

Pressespiegel 2019



BaWü-Meisterschaften

Jugend 13, 15, 18



eine Sammlung von Veröffentlichungen in den
Weinheimer Nachrichten u.a.



Tischtennisverein Weinheim-West e.V.

Inhalt Pressespiegel 2019

Pressebericht Spieltag (16.01.2019)	3
TTV wiederholt das Triple im Bezirkspokal (23.01.2019)	4
Bezirksrangliste Jugend (23.01.2019)	5
Pressebericht Spieltag (30.01.2019)	6
Pressebericht Spieltag (12.02.2019)	8
Kreisentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ (14.02.2019)	9
Pressebericht Spieltag (20.02.2019).....	10
Pressebericht Spieltag (26.02.2019).....	11
Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ (27.03.2019)	12
Pressebericht Spieltag (27.03.2019)	13
Volksbank-Stiftung fördert Projekte „Mitglieder mit Herz“ (27.03.2019)	14
Pressebericht Spieltag (02.04.2019).....	15
Meisterschaft zweite Jugend in der Bezirksliga (04.04.2019)	16
Regionsrangliste Jugend (11.04.2019).....	17
Meisterschaften Herren der ersten drei Herrenteams (24.04.2019)	18
Nachwuchstrainingslager des TTV Weinheim-West (25.04.2019).....	20
Verbandsrangliste Jugend (09.05.2019)	21
Vorbericht Zwei-Burgen-Turnier (24.05.2019)	22
Zwei-Burgen-Turnier mit neuem Teilnehmerrekord (31.05.2019).....	23
Voß und Pascher unter den Top Ten bei der BaWü U13-Rangliste (05.06.2019)	25
DTTB-Schnuppermobil an der Sepp-Herberger-Grundschule (19.06.2019)	26
Elena Hinterberger belegt Platz 2 bei BaWü Top 12 (23.07.2019).....	27
Ferienspiele beim TTV Weinheim-West (13.08.2019).....	28
Saisonvorbericht 2019/20 (12.09.2019)	30
Pressebericht Spieltag (08.10.2019).....	32
Pressebericht Spieltag (16.10.2019)	33
Pressebericht Spieltag (22.10.2019).....	34
Ortsentscheid Mini-Meisterschaften (24.10.2019)	35
Pressebericht Spieltag (29.10.2019).....	36
Pressebericht Spieltag (0.11.2019)	37
Bezirksmeisterschaften beim TTV (14.11.2019)	38
Pressebericht Spieltag (20.11.2019)	40
Pressebericht Spieltag (28.11.2019)	41
Sparkassen-Stiftung unterstützt Jugendarbeit des TTV (29.11.2019)	42
Pressebericht Spieltag (04.12.2019).....	43
Pressebericht Spieltag (10.12.2019)	44
BaWü-Einzelmeisterschaften Jugend beim TTV (18.12.2019)	45

Tischtennis: Damen des TTV Weinheim-West sind auf gutem Weg zum Klassenerhalt / 7:7 beim TTC Mühlhausen-Urmitz

Herren weiter ohne Verlustpunkt

WEINHEIM. Im Großen und Ganzen sehr erfolgreich starteten die Mannschaften des Tischtennisvereins Weinheim-West in die Rückrunde. Zwei gute Neuigkeiten gibt es von den Damen 1 in der Regionalliga Südwest. Zum einen hat der TTC Bietigheim-Bissingen seine zweite Mannschaft zurückgezogen und ist somit erster Absteiger. Und zum anderen gelang im Spiel beim TTC Mühlheim-Urmitz/Bhf. ein hart umkämpftes Unentschieden gegen eine in der Tabelle besser platzierte Mannschaft. Zwei Doppelsiegen von Elena Hinterberger/Carolin Reisig sowie Lisa Mayer/Jasmina Frauendorf folgten weitere Spielgewinne zum 7:7 von Lisa Mayer und Carolin Reisig (je 2) sowie Elena Hinterberger (1).

Überraschend deutlich mit 0:8 mussten sich dagegen die Damen 2 beim Tabellenführer der Badenliga TTF Rastatt geschlagen geben. Leider reichte es nur zu vereinzelt Satzgewinnen des in der Aufstellung mit Heindrikje Haas, Sabine Jacoby, Kerstin Schikorra und Sarah Vogelgesang angetretenen TTV-Teams.

Nichts anbrennen ließen die Herren 1 als Tabellenführer der Verbandsliga bei der TTG EK Oftersheim. Zwar konnten die Gastgeber bis zum Spielstand von 3:4 gut mithalten, waren beim 4:9 aber chan-

cenlos. Für den TTV punkteten Christian Stoffleth/Dennis Ludigkeit, Goran Tadic/Jan Reinig sowie in den Einzeln Christian Stoffleth (2), Ulf Mertens (1), Goran Tadic (2), Dennis Ludigkeit und Jan Reinig (je 1).

Auch Herren II und III Erster

Kurzen Prozess machten die Herren II in der Bezirksklasse Rhein-Neckar mit der DJK St. Hildegard/Lindenhof. Obwohl nicht in Bestaufstellung angetreten, gelang den TTV-Akteuren ein überdeutlicher 9:0-Erfolg. Die Tabellenführung des mit Andreas Glebov, Alejandro Kussler Suarez, Frank Fuhrmann, Michael Kreindlin, Paul Thomas und Armin Heinzl angetretenen TTV-Teams geriet nie in Gefahr.

Einen ähnlich ungefährdeten 9:3-Erfolg landeten die Herren III in der Kreisliga 2 bei der SG Laudendach/Sulzbach. Beim 2:2 setzte sich das in der Aufstellung mit Ernst Reisig, Marco Hafke, Jörg Sonnentag, Thomas Wilke, Youeran Zhou und Arnim Beier angetretene TTV-Team ab und war nicht mehr einzuholen. Wie die beiden anderen Herrenteams stehen auch die Herren III an der Tabellenspitze.

Den nächsten deutlichen 9:1-Erfolg verzeichneten die Herren IV in der Kreisklasse A Staffel 1 gegen die

DJK St. Hildegard/Lindenhof II. Martin Haag/Stephan Dust, Youeran Zhou/Achim Krebs und Michael Schwöbel/Viktor Friedrich sorgten für die schnelle 3:0-Führung, der Sieg war ungefährdet.

Eine spannende Begegnung entwickelte sich in der Kreisklasse C1 zwischen den Herren V und der DJK Schönau II. Nach mehreren Führungswechseln behielt das TTV-Team mit 6:4 die Oberhand. Für den TTV punkteten: Simon Heinrich/Mario Tadic, Simon Heinrich, Sandro Hasieber, Patrick Willems (2) und Mario Tadic. Der TTV bleibt durch diesen Erfolg einziger ernsthafter Verfolger des Tabellenführers TV Schriesheim.

8:2 hieß es in der Kreisklasse C2 zwischen den Herren VI und der DJK Käfertal VII. Die acht TTV-Siege gingen auf das Konto von Volker Dawert/Daniel Schwöbel, Volker Dawert (2), Brigitte Meyer, Daniel Schwöbel (2) und Bodo Sündermann (2) und sorgen für einen Verbleib in der Spitzengruppe der Liga.

Eine durch und durch ausgeglichene Partie lieferten sich in der U18-Verbandsliga die Jungen 1 und die DJK Käfertal. Für den TTV trugen sich beim 7:7 Michael Kreindlin/Thevin Sriratanakoul, Michael Kreindlin (3), Thevin Sriratanakoul (1) und Arnim Beier (2) in die Sieger-

liste ein. Das TTV-Team verteidigte damit seinen dritten Tabellenplatz.

Geschlagen geben mussten sich dagegen in der Verbandsliga die Schüler 1 beim TTC Dietlingen. Nach zwölf absolvierten Begegnungen hieß es 8:4 für die Gastgeber. Der TTV geriet schnell in Rückstand. Die vier TTV-Zähler gewannen Sascha Lautensack (2), Leon Voß und Elias Pascher. Durch diese Niederlage rutschte das TTV-Team in der Tabelle von Platz zwei auf drei zurück.

Nur knapp mit 6:8 mussten sich die Schüler II in der Kreisliga gegen die DJK Käfertal geschlagen geben. Drei Niederlagen konnten nach dem 3:3 nicht mehr egalisiert werden. Trotz der Spielgewinne von David Pecher/Justus Ohligmacher, David Pecher (2), Marcel Wetzler, Lukas Kellner und Justus Ohligmacher gelang leider keine Verbesserung in der Tabelle.

Im vereinsinternen Duell der Kreisklasse B setzten sich erwartungsgemäß die Schüler III mit 8:0 gegen die Schüler IV durch. Für die Schüler III punkteten Anna Gruber/Tim de Jong, Elias Schmitt/Oliver Kussler Suarez sowie in den Einzeln Elias Schmitt, Oliver Kussler Suarez (je 2) sowie Anna Gruber und Tim de Jong (je 1). Für die Schüler IV traten Nick Ames, Niklas Sittardt, Felix Flietel und Henry Schmidt an. **bh**

Tischtennis: Schüler, Jugend und Damen holen den Bezirkspokal nach Weinheim

TTV wiederholt das Triple

WEINHEIM. Zum Jahresanfang fanden die traditionellen Pokalendspiele der Schüler, Jugend und Damen des Rhein-Neckar-Bezirks in Viernheim statt. In den von der Spielstärke nach oben offenen Klassen hatten sich in allen drei Wettbewerben Pokalteams des TTV Weinheim-West qualifiziert.

Im Schüler-A-Pokal (U15) wartete die DJK Wallstadt, welche derzeit auf Platz vier der Verbandsliga liegt. Gleich in den beiden Auftaktbegegnungen mussten sich Sascha Lautensack und Malte Strauß ordentlich strecken, um sich gegen die Gebrüder Messmer durchzusetzen. Einen starken Auftritt hatte Christoph

Hinterberger. Er besiegte Roskowitz in drei Sätzen. Den ersten Pokalsieg des Abends zum 4:0 machte das Doppel Lautensack/Strauß perfekt.

Im Jugend-A-Pokal (U18) kam es wie im letzten Jahr zum Lokalderby gegen den TTC Weinheim. Auch hier zeigten die älteren Nachwuchsspieler aus der Weststadt ihre Klasse. Michael Kreindlin, Alejandro Kussler Suárez und Elena Hinterberger siegten klar in drei Sätzen gegen Sadegh Khalili, Ramon Bäurle und Dennis Schütze. Den Schlusspunkt ohne Satz-niederlage setzten Kreindlin/Kussler Suárez. Betreuer Andreas Glebov war mit den Leis-

tungen seiner Schützlinge restlos zufrieden.

Die Pokale wurden von Bezirksjugendwart Sascha Noe überreicht, der die Mannschaften zum anschließenden Essen einlud. Ohne einen Tropfen Schweiß durften die Damen Sabine Jacoby, Sabine Dipold und Kerstin Schikorra den Pokal von Bezirkssportwart Elmar Graefen entgegennehmen. Die Spielerinnen des Finalgegners TTC 46 konnten krankheitsbedingt nicht antreten. Damit verteidigten alle drei Pokalteams des TTV West ihren Titel aus dem Vorjahr und dürfen den Rhein-Neckar-Bezirk nun im Regionspokal vertreten. **mak**



Die A-Schüler des TTV West freuten sich über den Pokalsieg: Malte Strauß, Sascha Lautensack, Christoph Hinterberger (von links).



Pokalsieger der Jugend A wurden Michael Kreindlin, Elena Hinterberger und Alejandro Kussler Suárez.

BILDER: MARKUS KASPER

Tischtennis: Elf Jugendliche des TTV qualifizieren sich zur Regionsrangliste

TTV Weinheim-West zeigt seine Klasse

WEINHEIM. Hart wurde beim diesjährigen Ranglistenturnier des Rhein-Neckar-Bezirks um die begehrten Qualifikationsplätze zur Regionsrangliste gekämpft. Elmar Graefen vom ausrichtenden TSV Viernheim und Bezirksjugendwart Sascha Noe begrüßten knapp 90 Teilnehmer aus 15 Vereinen in den sechs Altersklassen. Mit 16 Nachwuchsspielern stellte der TTV Weinheim-Weststadt das größte Teilnehmerfeld, die überdies mit hervorragenden Leistungen glänzten. Zehn TTV-Spieler qualifizierten sich mit vorderen Platzierungen für die Regionsrangliste. Das ist ein Viertel der Akteure, die den Rhein-Neckar-Bezirk auf Regionsebene vertreten werden.

Ihre ersten Ranglistenerfahrungen sammelten Henry Schmidt, Lucas Rausch und Ben Hansch bei den jüngsten Teilnehmern. In der U11-Konkurrenz zog Henry bei seinem Debüt mit seinem sechsten Rang die Fahrkarte zur Regionsrangliste. Für die musste Elias Schmitt bei den Jungen U12 ordentlich kämpfen. Nach einer unglücklichen Fünfsatzniederlage gegen Jacob Stadler von der TSG Lützelsachsen steigerte er sich in der Endrunde und schob sich

auf den sechsten Quotenplatz im Endklassement vor. Die Zuschauer verfolgten einen spannenden U13-Wettbewerb. Mit taktisch gutem Spiel gewannen Elias Pascher und Leon Voß ihre Vorrundengruppen. Beide siegten jeweils gegen ihre stärksten Konkurrenten Johann König und Lucas Eirich aus Großsachsen. Der Viersatzsieg von Leon über seinen Vereinskameraden Elias klärte am Ende Platz eins und zwei. Moritz Weidner gewann die beiden Spiele seiner Endrunde und belegte hinter dem Quartett den sehr guten fünften Rang.

Bei den Jungen U14 spielte Marcel Wetzler gute Bälle und einige knappe Sätze, ihm war aber kein Sieg gegen die favorisierten Gegner vergönnt. Da Malte Strauß trotz seiner letztjährigen Ergebnisse keine Freistellung des Verbandes erhielt, startete er in der Eingangsrangliste und wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Er erspielte sich ohne Niederlage den Ranglistensieg. Hinter ihm folgte Vereinskamerad Christoph Hinterberger, der gegen Malte den einzigen Satz gewann.

Mit 28 Teilnehmern war die drei Jahrgänge umfassende U18-Alters-

klasse die größte Konkurrenz. Arnim Beier und Sascha Lautensack gingen ohne Vorrundenniederlage, Joshua Haag, Benedikt Müller und Simon Franke jeweils als Gruppenzweite in die Zwischenrunden. Hier mussten Arnim und Sascha zwei knappe Niederlagen verdauen. Nicht ohne Chancen war Sascha Lautensack gegen Sadegh Khalili vom TTC Weinheim, musste sich allerdings in vier Sätzen beugen und belegte einen sehr guten vierten Rang. Dahinter folgte Arnim Beier, der im Platzierungsspiel um Platz fünf Lars Sammet ebenfalls vom TTC Weinheim besiegte. Beide haben sich damit ebenfalls für die Regionsrangliste qualifiziert. Platz neun erkämpfte sich Joshua Haag vor Benedikt Müller und Simon Franke.

Aufgrund geringer Teilnehmerinnenzahl musste Anna Gruber in der Mädchen U14-Klasse nicht antreten. Zusammen mit dem verletzungsbedingt freigestellten Nicola Thiel dürfen damit elf Jugendliche des TTV West bei der Regionsrangliste in Mosbach starten. Dort treffen sie auf die besten Spieler der Bezirke Heidelberg, Mosbach, Buchen und Tauberbischofsheim. **mak**



Insgesamt 16 TTVler erkämpften sich elf Plätze für die Regionsrangliste, das sind ein Viertel der Quotenplätze, die den Rhein-Neckar-Bezirk auf der nächsten Ebene vertreten.

BILD: MARKUS KASPER

Weinheim schöpft etwas

WEINHEIM. Das Hauptinteresse des Tischtennisvereins Weinheim-West lag auf den Begegnungen der beiden Damenteam, die in ihren Spielklassen wichtige Punktgewinne verbuchten. Nach einer nicht überraschenden 3:8-Niederlage beim Tabellenführer VfL Sindelfingen, gelang den Damen I in der Regionalliga ein wichtiger 8:3-Heimerfolg über die DJK Offenburg II.

In Sindelfingen sorgten Lisa Mayer, Carolin Reisig und Kathrin Weigelt für die drei Punkte. Wesentlich wichtiger war die Begegnung gegen die DJK Offenburg II. Carolin Reisig/Kathrin Weigelt mussten sich in fünf Durchgängen geschlagen geben. Dafür gewannen Lisa Mayer/Jasmina Frauendorf ihr Doppelspiel ungefährdet. Dieses Mal gewannen im vorderen Paarkreuz Lisa Mayer und Elena Hinterberger ihre ersten Spiele klar zum 3:1. Eine Fünfsatzniederlage von Carolin Reisig egalisierte Kathrin Weigelt zum 4:2. Die Niederlage von Lisa Mayer im Spitzeneinzel sollte der letzte Spielverlust für den TTV bleiben, denn Elena Hinterberger, Kathrin Weigelt und zwei Mal Carolin Reisig gewannen zum 8:3-Endstand. Nach diesem Erfolg beträgt der Abstand zum möglichen Abstiegsplatz drei Zähler.

Damen II korrigieren 0:4

Einen Fehlstart legten die Damen II in ihrem Heimspiel der Badenliga gegen den TV St. Georgen hin. Nach je zwei Doppeln und Einzeln hieß es plötzlich 0:4. Dass die Moral der Mannschaft stimmt, zeigte sie im weiteren Spielverlauf als sie durch Heike Fuhrmann und Kerstin Schikorra auf 2:5 verkürzte und dann durch Erfolge von Sabine Jakoby und noch einmal Heike Fuhrmann und Kerstin Schikorra auf 5:5 ausglich. Im letzten Einzeldurchgang kam es dann zu keiner Überraschung mehr. Heindrikje Haas und Sabine Jakoby gewannen ihre Begegnungen zum 7:7. Mit diesem Punktgewinn bleibt das TTV-Team in der Spitzengruppe.

Eine spannende Partie lieferten sich in der Kreisliga 2 die Herren III und die TTF Hemsbach II. Beim Stand von 6:3 für den TTV schien sich ein Heimsieg abzuzeichnen. Mit weiteren drei Siegen aus sechs Spielen sicherte sich das Team den hart umkämpften 9:6-Erfolg und mit nunmehr drei Punkten Vorsprung die Tabellenführung. Für den TTV punkteten: Ernst Reisig/



Carolin Reisig und die Regionalliga-Spielerinnen des TTV Weinheim-West vergrößerten den Vorsprung auf einen möglichen Abstiegsplatz auf drei Punkte. BILD: PHILIPP REIMER

Mathias Ligeika, Thomas Wilke/ Youeran Zhou, Ernst Reisig, Marco Hafke, Jörg Sonnentag (2), Thomas Wilke und Youeran Zhou (2).

Ein knapper 6:4-Erfolg gelang den Herren V als Tabellenzweiter der Kreisklasse C1 beim Schlusslicht DJK St. Hildegard/Lindenhof III. Dabei wandelte das TTV-Team einen 0:3-Rückstand durch Siege von Sandro Hasieber (2), Patrick Willems, Roland Lang (2) und Mario Tadic noch in einen Sieg und bleibt erster Verfolger des TV Schriesheim.

Klarer Favorit waren auch die Herren VI in der Kreisklasse C2 beim TTC Heddeshheim III. Am Ende

musste das TTV-Team froh sein, dass es mit Glück einen 6:4-Erfolg mit nach Hause nahm. Bis zum 4:4 durch Erfolge von Brigitte Meyer/Hans Crusen, Peter Schmiedel, Bodo Sündermann und Brigitte Meyer lief alles auf ein überraschendes Unentschieden hinaus, ehe Brigitte Meyer und Bodo Sündermann in den letzten Begegnungen jeweils mit 11:9 im Entscheidungssatz das Ruder noch zugunsten des TTV herumrissen.

Zu einem 8:4-Sieg reichte es für die Jungen I in der Verbandsliga bei der Spvgg. Hainstadt. Die Gastgeber sind noch ohne doppelten Punktge-

Luft

winn und kamen auch gegen den TTV über ein achtbares Ergebnis nicht hinaus. Bis zum 4:4 hielten Arnim Beier/Joshua Haag, Michael Kreindlin, Arnim Beier und Thevin Sriratanakoul den TTV im Spiel, ehe man mit vier Erfolgen in Serie (Arnim Beier 2, Joshua Haag und Michael Kreindlin) davonziehen und die Begegnung zum 8:4 beenden konnte. Mit diesem Ergebnis verbleibt der TTV an der Tabellenspitze.

Internes Bezirksliga-Duell

Im Vereinsduell der Bezirksliga Nord setzten sich die Jungen 2 mit 8:1 gegen die Jungen 3 durch. Für die Jungen 2 triumphierten Christoph Hinterberger/Simon Franke (1), Sascha Lautensack/Malte Strauß (1), Sascha Lautensack, Malte Strauß, Christoph Hinterberger (je 2). Den Ehrenpunkt für die Jungen 3 gewann Benedikt Müller. Während die Jungen 2 durch dieses Ergebnis Tabellenführer bleiben, stehen die Jungen 3 aktuell mit ausgeglichenem Punktekonto auf einem achtbaren dritten Platz.

Nichts anbrennen ließen die Schüler 1 in der Verbandsliga bei der SG Niklashausen/Kühlsheim. In acht Spielen hatte man nur drei Sätze abgegeben und seine Favoritenstellung eindeutig bestätigt. Durch diesen Erfolg bleibt das TTV-Team den Tabellenführern TTV Mühlhausen und TTC Dietlingen mit nur zwei Punkten Rückstand eng auf der Fährte. Für den TTV gewannen: Leon Voß/Moritz Weidner, Sascha Lautensack/Elias Pascher, Sascha Lautensack und Leon Voß (je 2) sowie Moritz Weidner und Elias Pascher (je 1).

Keine Chance hatten die weiteren Schülermannschaften gegen besser platzierte Teams in der Tabelle. Mit 4:8 mussten sich die Schüler 2 in der Kreisliga beim TTC Weinheim 1 geschlagen geben. Moritz Weidner/David Pecher, Moritz Weidner (2) und Marcel Wetzler hielten den TTV wenigstens eine Zeit lang im Spiel.

Leider nur Erfahrung sammeln konnten in der Kreisklasse B die Schüler 3 beim TTC Weinheim 3. Lediglich Elias Schmitt ließ mit zwei Spielgewinnen aufhorchen. 2:8 hieß es in der gleichen Spielklasse zwischen den Schülern 4 und der TSG Lützelsachsen 1. Hier war es K. Koc, der beide Spiele und die Ehrenpunkte für den TTV gewann. **bh**

Relegationsplatz rückt bedrohlich nah

WEINHEIM. Die Damen des Tischtennisvereins Weinheim-West hatten die Chance mit einem Auswärtserfolg in der Regionalliga Südwest beim SSV Schönmünzach einen weiteren fast schon entscheidenden Schritt hin zum Klassenerhalt zu machen. Leider konnte man nicht in Bestbesetzung antreten und liegt nach der 5:8-Niederlage nur noch zwei Zähler vor dem Relegationsplatz.

In Schönmünzach ersetzte Heindrikje Haas die fehlende Elena Hinterberger. Die Begegnung begann äußerst ungünstig mit zwei Doppelniederlagen und auch im vorderen Paarkreuz gelang kein Erfolg. Sowohl Heindrikje Haas als auch Kathrin Weigelt setzten sich in je vier Sätzen durch und verkürzten auf 2:4. Nach Siegen von Carolin Reisig und Heindrikje Haas hieß es 4:6. Um noch ein Unentschieden zu erreichen, hätte es einer Überraschung im letzten Einzeldurchgang bedurft. Diese gelang jedoch nicht, nur Lisa Mayer konnte verkürzen.

Sieben Einzelsiege in Folge

Ebenfalls nur mit Ersatz traten die Herren II in der Bezirksklasse bei der DJK St. Pius Neuhermsheim/Neustheim II an. Dort wurden sie aber ihrer Favoritenstellung als Tabellenführer gerecht und gewannen nach sieben aufeinanderfolgenden Einzelsiegen deutlich mit 9:1. Die Punkte gewannen Alejandro Kussler Suarez/Marcos Ligeika, Armin Heinzl/Ernst Reisig, Alejandro Kussler Suarez (2), Marcos Ligeika, Paul Thomas, Armin Heinzl, Ernst Reisig und Marco Hafke (je 1).

Überraschend deutlich mit 4:9 mussten sich die Herren IV in der Kreisklasse A Staffel 1 bei den TTF Hemsbach III geschlagen geben. In

den Eingangsdoppeln punkteten lediglich Mathias Ligeika/Youeran Zhou für den TTV. Auch im ersten Einzeldurchgang gelangen dem TTV nur zwei Siege aus sechs Spielen durch Mathias Ligeika und Stephan Dust. Beim Stand von 3:6 verkürzte Mathias Ligeika zwar, doch drei weitere Spielverluste bedeuteten das 4:9.

Nichts anbrennen ließen die favorisierten Herren V im Spiel der Kreisklasse C Staffel 1 beim TSV Amicitia Viernheim VI. Auf zwei Doppelerfolge von Joshua Haag/Sandro Hasieber sowie Roland Lang/Mario Tadic folgten weitere Spielgewinne von Haag, Lang, Tadic (je 2) sowie Hasieber zum ungefährdeten 9:1-Erfolg.

Eine Überraschung konnten auch die Herren VI bei ihrem 7:3-Auswärtserfolg über die LSV Ladenburg V in der Kreisklasse C Staffel 2 verhindern. Brigitte Meyer/Hans Crusen und Tobias Schellhammer/Volker Dawert brachten den TTV mit 2:0 in Führung. Die Gastgeber schlugen in den ersten Einzeln zurück und gingen ihrerseits mit 3:2 in Führung. Die restlichen fünf Begegnungen gingen dann aber allesamt an den TTV durch Erfolge von Brigitte Meyer (2), Tobias Schellhammer, Volker Dawert und Bodo Sündermann (je 1).

Leider mit leeren Händen kehrten die Jungen 1 vom Verbandsligaspiel aus Ettlingen zurück. Bis zum 4:3 hielt das TTV-Team gut mit, ehe am Ende das 8:5 stand. Für den TTV trugen sich Michael Kreindlin/Thevin Sriratanakoul, Michael Kreindlin (3) und Leon Voß (1) in die Siegerliste ein.

Ein kampfbetontes Match entwickelte sich in der Bezirksliga Nord zwischen dem gastgebenden TVG

Großsachsen und den noch verlustpunktfreien Jungen 2. Die Gastgeber lagen fast das komplette Spiel in Führung, ehe das TTV-Team kurz vor Ende noch den Ausgleich schaffte und die erste Saisonniederlage verhinderte. Für den TTV punkteten: Christoph Hinterberger/Simon Franke, Malte Strauß, Christoph Hinterberger (je 1), Simon Franke und Elias Pascher (je 2).

In der gleichen Spielklasse traten die Jungen 3 im Lokalderby beim TTC Weinheim 3 an und waren leichter Favorit. Dies bestätigte sich nach Siegen durch Dominic Gilles/Joshua Haag, Dominic Gilles, Joshua Haag, Tobias Schellhammer (je 2) und Elias Pascher (1).

Ohne echte Siegchance blieben die Schüler 2 in der Kreisliga beim Tabellenführer TVG Großsachsen. Für den TTV punkteten David Pecher/Justus Ohligmacher, David Pecher, Lukas Kellner und Justus Ohligmacher.

Einen 8:0-Kantersieg gegen das Tabellenschlusslicht SG Viernheim/Vogelstang II landeten die Schüler 3 im Auswärtsspiel der Kreisklasse B. In acht Begegnungen gab man nur vier Sätze ab und kam nie in die Nähe eines Punktverlustes. Mit diesem Erfolg bleibt das TTV-Team in der Aufstellung mit Oliver Kussler Suarez, Elias Schmitt (je 2), Anna Gruber und K. Koc (je 1) in der vorderen Hälfte der Tabelle.

Klarer Außenseiter waren in der gleichen Spielklasse die Schüler 4 im zweiten Lokalderby des Wochenendes beim TTC Weinheim 3. So kam man in den Eingangsdoppeln durch Nick Ames/Felix Flietel und im weiteren Verlauf der Begegnung durch Henry Schmidt und Felix Flietel nur zu kampflosen Erfolgen, da der Gegner nur zu dritt angetreten war. **bh**

Tischtennis: Hemsbacher Bergstraßengymnasium ist Kreismeister

Beim Debüt gleich der Sieg

HEMSBACH. Das Hemsbacher Bergstraßengymnasium gewann sein Tischtennis-Debüt im Wettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ mit jeweils klaren 5:2-Siegen über die Mannschaften aus Wiesloch und Sinsheim. Am 19. Februar wird das beste Team des gesamten Regierungspräsidiums Karlsruhe in Karlsruhe-Neureut gesucht, bei dem das Team des Bergstraßengymnasiums erneut vertreten sein wird.

Dieses Jahr nahm das Bergstraßengymnasium das erste Mal in der Sportart Tischtennis an „Jugend

trainiert für Olympia“ teil. Diese Premiere wurde direkt mit einem ersten Platz in der Wettkampfklasse I gekrönt. Die vier Tischtennisspieler Malte Strauß, Christoph Hinterberger, Florian Knoblauch und Valentin Riesterer aus der achten Klasse wurden durch Elena Hinterberger aus der zehnten Klasse verstärkt.

Elena spielt im Verein bei den Regionalliga-Damen des TTV Weinheim-West und war ihren Gegnern somit weit überlegen. Sie gewann all ihre Einzel und fuhr mit Malte ebenfalls zwei Doppelsiege ein. Malte und Christoph überzeugten in allen Einzel durch ihr offensives Spiel. Nach zahlreichen spektakulären Ballwechsellern gewannen sie ihre Einzel.

Obwohl Valentin und Florian ihre Liebe zum kleinen Zelluloidball erst vor einem Jahr entdeckten, zeigten sie eine tolle Leistung beim Turnier. Leider waren sie am Ende ihren Gegnern aus der elften Klasse unterlegen. Neben den Sportarten Handball und Badminton, kann sich das Bergstraßengymnasium nun auch über einen Sieg im Tischtennis auf Kreisebene freuen. *mok*



Gruppenbild mit Dame: Hemsbach gewann das Tischtennis-Kreisfinale. BILD: BIZ

Tischtennis: Herren des TTV Weinheim West stehen unangefochten an der Tabellenspitze

Auf dem Weg in die Badenliga

WEINHEIM. Die Mannschaft des TTV Ettlingen II stellte die Herren I des Tischtennisvereins Weinheim-West als Tabellenführer der Verbandsliga auf den Prüfstand. Fast alle Begegnungen gingen über vier oder mehr Sätze, acht sogar über die volle Distanz. Dabei blieben die TTV-Akteure zwei Mal mehr als die Gäste erfolgreich. Nach zwei Erfolgen in den Eingangsdoppeln von Christian Stoffleth/Dennis Ludigkeit sowie Goran Tadic/Jan Reinig sorgten Christian Stoffleth und Tim Fischer für die hart erkämpfte 4:1-Führung. Diesen Vorsprung sicherten Dennis Ludigkeit und Andreas Glebov zum 6:3. Die Entscheidung fiel durch zwei weitere Siege im vorderen Paarkreuz von Christian Stoffleth und Tim Fischer zum 8:3. Den Schlusspunkt setzte Ludigkeit zum 9:4-Endstand.

Trotz des gleichen Ergebnisses verlief die Partie gegen den TTC Mutschelbach am Tag darauf etwas entspannter. Auch hier konnte der TTV nach Doppelerfolgen von Christian Stoffleth/Dennis Ludigkeit sowie Goran Tadic/Jan Reinig in Führung gehen und diese nach dem ersten Einzeldurchgang auf 7:2 ausbauen. Obwohl die Gäste noch zwei Mal verkürzten, ließ der TTV nichts mehr anbrennen. Die sieben Einzelsiege landeten Christian Stoffleth, Tim Fischer, Goran Tadic, Jan Reinig, Andreas Glebov (je 1) sowie Dennis Ludigkeit (2). Nach diesen beiden Erfolgen stehen die Chancen auf den Meistertitel und den Aufstieg in die Badenliga sehr gut.

Überraschende Damen-Niederlage

Die Damen II mussten in der Badenliga beim TV Weisenbach antreten. Die Partie begann mit zwei Viersatz-Doppelsiegen von Heindrikje Haas/Sabine Jacoby sowie Heike Fuhrmann/Kerstin Schikorra optimal. Dann folgten aber vier Niederlagen, davon drei im Entscheidungssatz. Heindrikje Haas und Sabine Jacoby gelang das 4:4. Doch trotz guter Leistungen glückte danach nur noch Haas ein Erfolg. Die-



Dennis Ludigkeit und der TTV West stehen nach zwei Siegen weiter an der Verbandsliga-Spitze.

BILD: PHILIPP REIMER

se Niederlage hatte in der Tabelle aber keine Auswirkungen, der TTV bleibt hervorragender Dritter.

Erste Niederlage im Stadtduell

Ausgerechnet im Lokald Derby mit dem TTC Weinheim III in der Bezirksklasse Rhein-Neckar mussten die mit doppeltem Ersatz angetretenen Herren II ihre erste Saisonniederlage hinnehmen. Schon die Eingangsdoppel gingen mit 0:3 in die Hose und auch aus den ersten drei Einzeln war nichts zu holen. Zwar gelang durch Siege von Ernst Reisig, Thomas Wilke, Marcos Ligeika und Paul Thomas noch einmal der 4:7-Anschluss, was aber letztendlich nichts mehr an der 4:9-Gesamtniederlage änderte.

Mit einem relativ ungefährdeten 9:4-Erfolg in der Kreisliga 2 bei der DJK Käfertal III konnten die Herren III ihre Tabellenführung verteidigen und einen direkten Verfolger auf Abstand halten. Paul Thomas/Armin Heinzl und Ernst Reisig/Mathias Ligeika sorgten für das 2:1. Nach dem ersten Einzeldurchgang und Erfolgen von Paul Thomas, Marco Hafke, Ernst Reisig und Mathias Ligeika hieß es sogar 6:3 für den TTV. Armin Heinzl, Ernst Reisig und Mathias Ligeika sorgten für die noch fehlenden drei Zähler zum 9:4-Gesamtsieg.

Nicht ganz überraschend mit 3:9

mussten sich die Herren IV in der Kreisklasse A Staffel 1 bei der DJK St. Pius Neuhermsheim/Neuostheim III geschlagen geben. Die Gastgeber wurden damit ihrer Favoritenrolle als Tabellenzweiter gerecht. Die drei TTV-Zähler gewannen das Doppel Michael Schwöbel/Viktor Friedrich, Youeran Zhou und Michael Schwöbel.

Keine Chance hatte ein ersatzgeschwächtes Jungen 1-Team im Heimspiel der Verbandsliga gegen Tabellenführer TTC Ketsch. Obwohl die TTV-Akteure sich aufopfernd gegen die Niederlage stemmten, gelangen nur zwei Spielgewinne durch das Doppel Michael Kreindlin/Arnim Beier sowie Michael Kreindlin im Einzel. Der TTV bleibt trotz dieser Niederlage auf Platz drei der Tabelle.

Klar favorisiert waren in der Bezirksliga Nord die Jungen 2 im Lokald Derby mit dem TTC Weinheim III. Dieser Favoritenrolle wurden die TTV-Akteure Sascha Lautensack, Malte Strauß, Christoph Hinterberger und Simon Franke beim 8:0-Erfolg auch in allen Belangen gerecht. Mit diesem Erfolg bleibt das TTV-Team mit drei Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze.

Mit dem gleichen deutlichen Ergebnis bezwangen die Schüler 1 in der Verbandsliga die SG Heidelberg-Neuenheim und dürfen sich weiter Hoffnung auf den Meistertitel machen. Nach diesem Erfolg liegt das in der Aufstellung mit Simon Franke, Leon Voß, Elias Pascher und Moritz Weidner angetretene TTV-Team nur zwei Punkte hinter dem Tabellenführer Mühlhausen.

Einen erwartungsgemäßen 8:4-Heimerfolg über das Tabellenschlusslicht Post SG Mannheim landeten die Schüler 2 in der Kreisliga. Beim Stand von 2:2 setzte sich das TTV-Team auf 5:2 ab und kam über 7:3 zum 8:4-Endstand. Die Punkte für den TTV holten David Pecher/Justus Ohligmacher, David Pecher (3), Justus Ohligmacher (2) und Anna Gruber (2). **bh**

Tischtennis: Souveräner 9:5-Erfolg der Weinheimer im Spitzenspiel bei der TG Eggenstein / Auch Herren II gewinnen wieder

Herren des TTV West mit einem Bein in der Badenliga

WEINHEIM. Mehr als eine Vorentscheidung ist den Herren des Tischtennisvereins Weinheim-West im Spitzenspiel der Verbandsliga bei der TG Eggenstein gelungen. Das Team um Mannschaftsführer Goran Tadic wiederholte das Ergebnis aus der Vorrunde und bezwang die Gastgeber auch in eigener Halle mit 9:5. Damit weist das TTV-Team vier Spieltage vor Schluss fünf Punkte Vorsprung vor den Eggensteinern auf und benötigt nur noch zwei Siege, um rechnerisch nicht mehr eingeholt werden zu können.

Christian Stofleth/Dennis Ludigkeit sowie Goran Tadic/Jan Reinig sorgten für die 2:1-Führung des TTV nach den Eingangsdoppeln. Die Gastgeber konnten sich zu Beginn der Einzel auf ihre beiden Spitzenspieler verlassen und gingen selbst mit 3:2 in Führung. Dann war wieder der TTV an der Reihe und sah sich nach vier ungefährdeten Erfolgen in Serie von Goran Tadic, Tim Fischer, Jan Reinig und Dennis Ludigkeit mit 6:3 in Front. Der endgültige Knockout war der Sieg von Christian Stofleth im Spitzeneinzel

über Griesinger. Tim Fischer und Dennis Ludigkeit sicherten das 9:5.

In wesentlich stärkerer Aufstellung als im Lokalderby gegen den TTC Weinheim IV konnten die Herren II in der Bezirksklasse bei der DJK St. Pius Neuhermsheim/Neustheim III antreten und sich erwartungsgemäß deutlich mit 9:1 durchsetzen. Die neun TTV-Zähler gewannen Andreas Glebov/Alejandro Kussler Suarez, Armin Heinzl/Ernst Reisig, Andreas Glebov (2), Alejandro Kussler Suarez, Paul Thomas, Marcos Ligeika, Armin Heinzl und Ernst Reisig (je 1). Damit bleibt der TTV mit einem Punkt Vorsprung Tabellenführer vor der DJK Wallstadt.

Herren III verteidigen die Spitze

Mit dem 8:8 im Heimspiel der Kreisliga 2 gegen den TTC Heddesheim verteidigten auch die Herren III ihre Tabellenführung und liegen zwei Punkte vor dem TSV Amicitia Viernheim III. Zwar siegten Ernst Reisig/Mathias Ligeika, doch bis zum 3:7 waren nur Paul Thomas und Mathias Ligeika erfolgreich. Aus den letzten sechs Spielen holte der TTV

dann aber fünf Siege durch Ernst Reisig, Jörg Sonntag, Mathias Ligeika, Thomas Wilke sowie das Schlussspiel Marco Hafke/Jörg Sonntag.

Einen Prestigeerfolg über eine in der Tabelle der Kreisklasse A besser platzierte Mannschaft gelang den Herren IV gegen die DJK Käfertal V. Beim 9:6-Erfolg trugen sich auf TTV-Seite Youeran Zhou/Stephan Dust, Youeran Zhou (2), Martin Haag, Stephan Dust, Simon Heinrich, Viktor Friedrich sowie Michael Schwöbel (2) ein.

Mit 7:3 setzten sich die Herren V in der Kreisklasse C 1 beim Tabellenschlusslicht TV Viernheim III durch und bleiben mit einem Zähler Rückstand härtester Verfolger von Tabellenführer TV Schriesheim. Gegen Viernheim gewannen Stephan Dust/Michael Schwöbel (1), Michael Schwöbel, Stephan Dust (je 2), Patrick Willems und Roland Lang.

Ihren zweiten Tabellenplatz in der Kreisklasse C2 festigten die Herren VI mit einem 8:2-Erfolg beim SSV Mannheim II. Tobias Schellhammer und Volker Dawert sorgten

allein für fünf der acht TTV-Zähler. Die restlichen drei Spielgewinne gingen auf das Konto von Peter Schmiedel (2) und Brigitte Meyer.

Nicht vollständig mussten die Verbandsliga-Jungen zum ASV Grünwettersbach anreisen. Dies erschwerte natürlich das Ziel etwas Zählbares mitzubringen erheblich. So zeigte sich, dass neben den beiden Spielgewinnen von Michael Kreindlin/Arnim Beier sowie Michael Kreindlin nur noch Joshua Haag und Arnim Beier in einem weiteren Spiel Siegchancen gehabt hätten.

In einem echten Verbandsliga-Spitzenspiel mussten sich die Schüler knapp mit 6:8 dem Tabellenführer TTV Mühlhausen geschlagen geben. Die Gäste profitierten von ihrem starken vorderen Paarkreuz. Da nur Christoph Hinterberger (2), Sascha Lautensack, Malte Strauß und Elias Pascher gewannen, war die Niederlage leider nicht zu vermeiden. Damit ist der Rückstand des TTV-Teams in der Tabelle auf Tabellenführer Dietlingen von zwei auf vier Zähler angestiegen. **bh**

Tischtennis: Werner-Heisenberg-Gymnasium Weinheim ist Landessieger im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“

Titel wieder an der Bergstraße

IFFEZHEIM. Geschichte kann sich wiederholen: Vier Jahre, nachdem das Weinheimer Werner-Heisenberg-Gymnasium mit einer Tischtennis-Mannschaft baden-württembergischer Landesmeister des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ wurde, gelang dies in Iffezheim in der Wettkampfklasse IV der Jungen erneut. Die vier Vereinspieler Elias Pascher (TTV Weinheim-West), Johann König, Lucas Eirich (beide TVG Großsachsen) und Marten Hildenbeutel (TTC 1946 Weinheim) präsentierten sich als tolles Team.

Zum Auftakt wartete das Gymnasium St. Konrad Ravensburg, gegen das die „Heisenberger“ beim 5:0-Sieg nur im Doppel in Bedrängnis kamen. Gegen die Geschwisterpaarung Panis/Panis konnten Elias und Johann einen 1:2-Rückstand noch zum 3:2-Sieg drehen und die Partie damit schnell beenden, nachdem in den Einzeln nur zwei Sätze abgegeben wurden. Der gute Start ins Turnier setzte sich in Runde zwei gegen die Heimschule Lender Sasbach fort. Das Doppel von Elias und Johann gegen Weber/Giuriato war nach dem 3:1 nach den Einzeln bereits drei Sätzen zugunsten der Weinheimer entschieden, ehe Marten den Sack zum 5:1 zumachte.

Das Erreichen des Finales gegen das Gymnasium Korntal-Münchingen war gelungen und sollte seinem Namen alle Ehre machen. Die Weinheimer um Betreuer und TTC-46-



Starkes Quartett: Johann König, Elias Pascher, Marten Hildenbeutel und Lucas Eirich (von links) holten für das Heisenberg-Gymnasium den Landessieg im Tischtennis-Wettbewerb der Schulen nach Weinheim.

BILD: SEBASTIAN KUHN

Jugendwart Sebastian Kuhn hatten alle Hände voll zu tun, um die Nervosität nicht über die Konzentration gewinnen zu lassen. Elias besorgte den ersten Punkt, während Johann erwartungsgemäß BaWü-Ranglistensieger Bouteille gratulieren musste. Lucas und Marten verschafften dem WHG im „hinteren Paarkreuz“ daraufhin den wichtigen 3:1-Vorsprung. Gegen Bouteille war

für Elias und Johann auch im Doppel nichts zu holen, welches jener mit Wagner bestritt; Martens gleichzeitiger Fünfsatz-Krimi gegen Roth, der mit 12:10 für Korntal endete, egalisierte den Zwischenstand.

Nach großem Kampf triumphierte Lucas nach verlorenem ersten Satz jedoch über die sichere Trefz, wodurch Johanns Partie gegen Wagner nach Elias zwischenzeitlicher

Niederlage gegen Bouteille beim 4:4 die endgültige Entscheidung bringen sollte. Trotz dieser Drucksituation und der teils großen Probleme mit Wagners rotationsreichen Aufschlägen und Topspins kämpfte Johann sich mit klugen Platzierungen und eigenen spinreichen Bällen zur 2:1-Führung und machte mit dem 11:9 in Satz vier schließlich alles klar. **sku**

Tischtennis: TTV West glänzt mit sensationellen Aufholjagden – aus 2:6 wird 9:6 / Herren II gewinnen Spitzenspiel in Wallstadt

Derby ist nichts für schwache Nerven

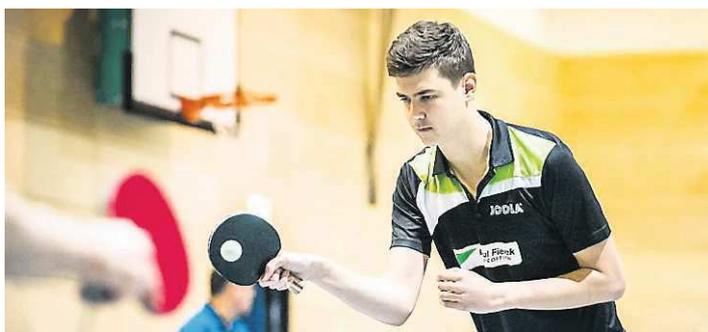
WEINHEIM. Im Damenbereich des Tischtennisvereins Weinheim-West waren die Damen II in der Badenliga im Einsatz. Sie erwarteten ohne die Stammspielerinnen Heindrikje Haas und Heike Fuhrmann den TTV Kappelrodeck in eigener Halle. Das Spiel verlief bis zum 4:4 ausgeglichen (Siege von Sabine Jakoby/Sabine Dippold, Sabine Jakoby, Sabine Dippold und Kerstin Schikorra), ehe die Gäste durch zwei Niederlagen im hinteren Paarkreuz auf 4:6 davonzogen. Hinzu kam eine überraschende Niederlage von Sabine Jakoby und die Partie war zum 4:8-Endstand entschieden. Nach dieser Niederlage befindet sich der TTV zwar weiter im Mittelfeld, allerdings rücken die hinter ihm liegenden Teams näher heran.

Kurioses Verbandsliga-Topduell

Ein Spiel, von welchem man länger noch spricht, wurde das zweite Lokalderby der Saison zwischen den Herren I und dem TTC Weinheim II in der Verbandsliga. Der TTV hatte die Meisterschaft und den Aufstieg in die Badenliga bereits perfekt gemacht, der TTC II steht auf Platz drei, will diesen verteidigen und ist für dieses Derby genauso wie die TTV-Akteure natürlich besonders motiviert.

So sah es nach einer kleinen Überraschung aus, als alle drei Eingangsdoppel an den TTC gingen. Das war der Meistermannschaft des TTV diese Saison, und auch noch in eigener Halle, noch nicht passiert. Ein erster Hoffnungsschimmer für den TTV bedeuteten die Erfolge im vorderen Paarkreuz von Christian Stoffleth gegen Lars Frey und Tim Fischer gegen Janis Oberle zum 2:3. Ernüchterung trat jedoch sofort ein, als nicht nur Goran Tadic gegen Maurice Engel, sondern auch Dennis Ludigkeit gegen Luca Hoffmann sowie Jan Reinig gegen Daniel Berner zum 2:6 verloren.

Einen Wetteinsatz auf einen TTV-Sieg hätte jetzt wohl nur noch



Andreas Glebov und der TTV West drehten gegen den TTC 46 ein 2:6 noch zum Sieg.

BILD: PHILIPP REIMER

die fanatischsten TTV-Fans abgegeben. Doch der TTC gewann in den letzten sieben Begegnungen nur noch drei Sätze. Zuerst sorgten Andreas Glebov und Christian Stoffleth mit Viersatzsiegen gegen Konrad Ell und Janis Oberle für das 4:6. Dann gelangen sogar vier Dreisatzsiele ohne Satzverlust von Tim Fischer gegen Lars Frey, Goran Tadic gegen Luca Hoffmann, Dennis Ludigkeit gegen Maurice Engel und Jan Reinig gegen Konrad Ell. Den unglaublichen 9:6-Gesamtsieg und die weiterhin weiße Weste in der Tabelle sicherte Andreas Glebov gegen Daniel Berner.

Einen weiteren Mega-Krimi erlebten die zahlreichen TTV-Fans zuvor im Spitzenspiel der Bezirksklasse zwischen dem Tabellenzweiten und Verfolger DJK Wallstadt und den mit einem Punkt Vorsprung die Tabelle anführenden Herren II. Eine Schockstarre gab es auch hier, nachdem in dieser Begegnung alle drei Eingangsdoppel von den Gastgebern gewonnen wurden. Nach einer Fünfsatzniederlage von Alejandro Kussler Suarez hieß es sogar 4:0 für die DJK.

Ein anschließender Erfolg von Andreas Glebov und zwei Siege im mittleren Paarkreuz von Frank Fuhrmann und Marcos Ligeika brachten den TTV wieder auf 4:3 heran. Nach einer knappen Fünfsatz-

niederlage von Paul Thomas und einem Dreisatzerfolg von Michael Kreindlin hieß es zur Halbzeit 5:4 für Wallstadt.

Nun kam der TTV richtig in Fahrt und wandelte den Rückstand durch Erfolge von Andreas Glebov und Alejandro Kussler Suarez in je vier sowie Marcos Ligeika in drei Sätzen in eine 7:5-Führung um. Eine Viersatzniederlage von Frank Fuhrmann konnte Michael Kreindlin mit dem gleichen Ergebnis zum 8:6 egalisieren.

Damit hatte der TTV sein Teilziel, Tabellenführung behaupten, schon erreicht. Noch mehr Spannung kam auf, als Paul Thomas seine Begegnung nach zwischenzeitlicher Satzführung noch im Entscheidungssatz abgeben musste. So lag die Entscheidung über Sieg oder Unentschieden im Schlusssatz mit den jeweiligen Spitzenspielern beider Teams. Hier setzten sich für den TTV Andreas Glebov/Alejandro Kussler Suarez in vier hart umkämpften und umjubelten Sätzen zum 9:7-Gesamtsieg des TTV und zur (Fast)-Meisterschaft durch.

Remis im Kreisliga-Stadtduell

Die Herren III feierten den Gewinn der Meisterschaft in der Kreisliga 2. Als nächster Höhepunkt wartete das Derby gegen den TTC Weinheim V. Am Ende stand ein leistungsgerech-

tes 8:8. Aufseiten des TTV punkteten: Ernst Reisig/Joel Seiler (2), Ernst Reisig (2), Joel Seiler (2), Mathias Ligeika, Stephan Dust. Für den TTC waren Martin Sauer/Sadegh Khalili Tehrani, Mathias Beisiegel/Frank Sauer, Martin Sauer, Sadegh Khalili Tehrani, Armin Schimkat, Ramon Bäuerle und Frank Sauer (2) erfolgreich.

Überraschend deutlich mit 3:8 mussten sich in der Bezirksliga Nord die Jungen III dem Tabellennachbarn, der DJK Käfertal II, geschlagen. Nur Sascha Lautensack, Tobias Schellhammer und Joshua Haag gewannen.

Kein Spiel für schlechte Nerven war der Auftritt der Schüler I in der Verbandsliga bei der DJK Wallstadt. Der TTV verschaffte sich durch Doppelsiege von Leon Voß/Moritz Weidner und Christoph Hinterberger/Elias Pascher einen frühen Vorsprung und rettete diesen zum 8:6-Gesamtsieg ins Ziel. Die weiteren sechs Spielgewinne gingen auf das Konto von Christoph Hinterberger (3), Elias Pascher, Leon Voß und Moritz Weidner.

Nicht in Bestbesetzung konnten die Schüler II zum Lokalderby der Kreisliga gegen den TTC Weinheim II antreten, was eine 5:8-Niederlage zur Folge hatte. Erst beim 4:4 konnten sich die Gäste entscheidend absetzen. Die fünf Spielgewinne für den TTV verbuchten Marcel Wetzel/Lukas Kellner, Marcel Wetzel (2), Justus Ohligmacher und Lukas Kellner.

Außenseiter waren die Schüler III im Spiel der Kreisklasse B bei der TSG Lützelachsen I. Bis zum 4:3 für die Gastgeber hielten die TTV-Akteure gut mit und mussten sich danach mehrere Male auch nur knapp geschlagen geben. Bei der 4:8-Niederlage punkteten Tim de Jong/Nick Ames, Nick Ames (2) und Tim de Jong. Deutlich mit 2:8 verloren die Schüler IV im Heimspiel der gleichen Spielklasse gegen den TSV Badenia Feudenheim I. **bl**

Beim Training läuft künftig die Kamera

WEINHEIM/REGION. Glückliche Menschen in der Hauptstelle der Volksbank Weinheim in der Bismarckstraße: Dank der Volksbank Weinheim Stiftung und „Mitgliedschaft mit Herz“, der Volksbank Förderplattform für gemeinnützige Projekte, konnten gestern wieder zehn Vereine und Institutionen mit insgesamt über 33 000 Euro unterstützt werden. 21 777 Euro kamen als „Herzbetrag“ zusammen, 11 405 Euro durch zusätzliche Spenden.

Volksbanksprecher Carsten Müller und Torsten Dämgen, Vorstand der Volksbank Weinheim Stiftung, freuten sich mit den bedachten Vereinen und erfuhren mit Interesse, dass die jeweiligen Zuwendungen konkret weiterhelfen. Auffallend war, dass mehrere Vereine durch die Spende modernste Aufnahmetechnik für Trainingsmodule realisieren oder bestehens Equipment erweitern. Das Schulen und Verfeinern von Bewegungsabläufen und das Feilen an der Technik per Filmaufzeichnungen setzt sich offenbar immer mehr durch.

Die Kunstradfahrer des TV Hemsbach werden mit 5050 Euro dringend benötigte neue Räder für ihren Sport beschaffen. Auch die Wettkampfkleidung wird aufgebessert.

Zwei Gruppen von Schülern aus Hemsbach gestalten im Sommer und Herbst mit dem Förderverein KunstPlatz Hemsbach Transforma-

torenhäuschen in Zusammenarbeit mit einem Künstler aus der Region. Dazu konnte die Volksbank 3831 Euro zur Verfügung stellen.

Videokamera, Laptop und Bildschirm werden künftig verstärkt beim Tischtennisverein Weinheim-West beim Training laufen. Das hilft bei der Technikschiulung. Die Unterstützung: 4154 Euro.

Das gilt auch für den SV Mörlenbach, in dessen Nachwuchsabteilung 250 Aktive in 13 Teams, verteilt auf alle Altersklassen, Fußball spielen. Auch hier wird beim Training und auch bei Spielen Dank einer Spende von 2240 Euro die Videokamera laufen.

Was den Fußballern recht, ist den Ringern lieb. Der RSC 1908 Laudnbach wird neben einem technischen Equipment für die 5405 Euro Spende auch eine dringend benötigte Ringermatte sowie Schränke für Sportgeräte anschaffen.

Dank einer Spende von 3756 Euro kann die KJG Weinheim im Sommer ganz in Ruhe ihr neuntägiges Zeltlager organisieren und dafür große Zelte anschaffen. Immerhin nehmen über 100 Mädchen und Jungen an der Veranstaltung teil.

Sicherheit wird bei Organisationen wie der DLRG groß geschrieben. Die Lebensretter in Hemsbach und in Heddesheim freuten sich gestern über Zuwendungen in Höhe von 1700 und 2410 Euro. Unter anderem werden sie von dem Geld



Die Volksbank Weinheim Stiftung sorgte gestern, in Verbindung mit ihrer Förderplattform „Mitgliedschaft mit Herz“, für strahlende Gesichter bei der Verteilung von Spenden an zehn Vereine und Institutionen.

BILD: THOMAS RITTELMANN

Rettungswesten und eine Schulpuppe kaufen.

Therapeutisches Reiten sorgt beim Reit- und Fahrverein Birkenau für Inklusion. Unter dem Stichwort „Wegbereiter“ kommen Menschen mit und ohne Behinderung zusam-

men. Für die 2630 Euro-Spende werden unter anderem neue Aufstiegshilfen gekauft.

Der TTC 1946 Weinheim freute sich im Rahmen seines Breitensportangebotes über 2006 Euro der Volksbank Weinheim Stiftung und

Gelder aus der Mitgliedschaft mit Herz. Er steckt es in sein Breitensportangebot, speziell in die Kooperation mit der Waldschule, der Pestalozzi- und der Friedrich-Grundschule, wo Schüler Spaß am Sport finden.

Tischtennis: Damen II des TTV Weinheim-West gewinnen gegen Ettlingen / Herren I unterliegen mit Ersatz erstmalig

Herren II machen nächsten Titel perfekt

WEINHEIM. Der dritte Meistertitel für die Herren des Tischtennisvereins Weinheim-West ist unter Dach und Fach. Die Herren II gewannen ihr vorletztes Saisonspiel in der Bezirksklasse Rhein-Neckar beim SV Rippenweier 9:3 und sind nicht mehr einzuholen. Zwei Siege in den Eingangsdoppeln von Andreas Glebov/Michael Kreindlin sowie Armin Heinzl/Ernst Reisig legten den Grundstein. Von den ersten sechs Einzeln gingen vier an den TTV (Andreas Glebov, Michael Kreindlin,



Michael Kreindlin freute sich mit den Herren II des TTV Weinheim-West über die Meisterschaft in der Bezirksklasse Rhein-Neckar.

ARCHIVBILD: PHILIPP REIMER

Ernst Reisig und Armin Heinzl). Auch im zweiten Einzeldurchgang zeigte sich der TTV überlegen und fügte der 6:3-Führung weitere Spielgewinne von Glebov, Kussler Suarez sowie Ligeika zum 9:3-Endstand hinzu.

In die Erfolgsspur zurückgekehrt sind die Damen II mit dem 8:5-Heimsieg in der Badenliga gegen den dezimierten TTV Ettlingen. Zu vier kampflosen Spielgewinnen kamen noch Siege von Sabine Jacoby, Heindrikje Haas, Heike Fuhrmann und Kerstin Schikorra. Das TTV-Team hat sich wieder auf Rang vier in der Tabelle vorgeschoben.

Herren-Niederlage kein Beinbruch

Dafür mussten sich die Herren I mit einem Rumpf-Team in der Verbandsliga beim TTC Dietlingen erstmals geschlagen geben. Ohne die Stammspieler Tim Fischer, Ulf Mertens und Goran Tadic konnte der TTV bis zum 5:5 gut mithalten, ehe sich die Gastgeber knapp zum 9:7-Endstand absetzten. Der personelle Engpass eröffnete den Nachwuchsspielern Andreas Glebov, Alejandro Kussler Suarez und Marcos Ligeika die Möglichkeit, Spielpraxis in einer höheren Spielklasse zu sammeln. Andreas Glebov/Alejandro Kussler Suarez im Doppel sowie Christian Stofleth (2), Andreas Glebov (2), Alejandro Kussler Suarez und Marcos Ligeika gewannen. Da der TTV vor

der Begegnung uneinholbar an der Tabellenspitze stand, war diese Niederlage kein Beinbruch.

Lange kämpften mussten die Herren IV in der Kreisklasse A Staffel 1 für ihren deutlichen 9:2-Erfolg über den TV Großsachsen II. Fast alle Spiele gingen über vier oder fünf Sätze und der TTV konnte in der einen oder anderen Partie das Glück des Tüchtigen für sich in Anspruch nehmen. Die neun TTV-Zähler gingen auf das Konto von Mathias Ligeika/Youeran Zhou, Martin Haag/Stephan Dust, Mathias Ligeika (2), Youeran Zhou, Martin Haag, Stephan Dust, Simon Heinrich und Viktor Friedrich (je 1).

Knapp mit 4:6 mussten die Herren V das Spitzenspiel der Kreisklasse Staffel C1 beim TV Schriesheim verloren geben. Damit haben sich die Gastgeber den Meistertitel gesichert, während der TTV vorerst auf dem zweiten Tabellenplatz bleibt. Aufgrund der Tatsache, dass das TTV-Team nie die Führung erobern konnte und bereits mit 2:5 zurücklag, ist der Erfolg der Schriesheimer durchaus verdient. Für den TTV punkteten Sandro Hasieber/Patrick Willems, Sandro Hasieber, Roland Lang und Mario Tadic.

8:3 im Derby bringt Titel

Der 8:3-Erfolg in der Bezirksliga Nord beim TTC Weinheim II war für die Jungen II gleichbedeutend mit

dem Titelgewinn in dieser Spielklasse war. Sascha Lautensack, Malte Strauß, Arnim Beier und Dominic Gilles punkteten zum 3:8.

Knapp an Blamage vorbei

Haarscharf an einer Blamage sind die Schüler 1 in der Verbandsliga beim knappen 8:6-Sieg beim Tabellenschlusslicht FV Wiesental vorbeigeschrammt. Siege von Christoph Hinterberger/Elias Pascher, Christoph Hinterberger (2), Leon Voß (3) und Elias Pascher (2) sichern Tabellenplatz drei. Eine Verbesserung von mehreren Plätzen in der Tabelle gelang den Schülern II mit einem hart umkämpften 8:6-Erfolg beim TV Viernheim I. David Pecher, Justus Ohligmacher, David Pecher, und Lukas Kellner punkteten.

Keine Überraschungen gab es in der Kreisklasse B, in welcher die Schüler III nicht unerwartet gegen das Meisterteam vom TV Schriesheim II den Kürzeren zogen. Beim 2:8 trugen sich Oliver Kussler Suarez/Tim de Jong sowie Oliver Kussler Suarez in die Siegerliste ein.

Fast genauso deutlich gewannen die Schüler IV ihr Spiel bei der DJK Wallstadt IV. Sie bauten ihre Führung nach den Eingangsdoppeln kontinuierlich aus und triumphierten mit 8:4 Erfolge durch Niklas Sittardt/Nick Ames, Lucas Rausch (je 1), Niklas Sittardt und Nick Ames (je 3). bh

Tischtennis: Derbysieg entscheidet den Titelgewinn für Weinheim in der Jungen-Bezirksliga

TTV-Jugend macht ihr Meisterstück

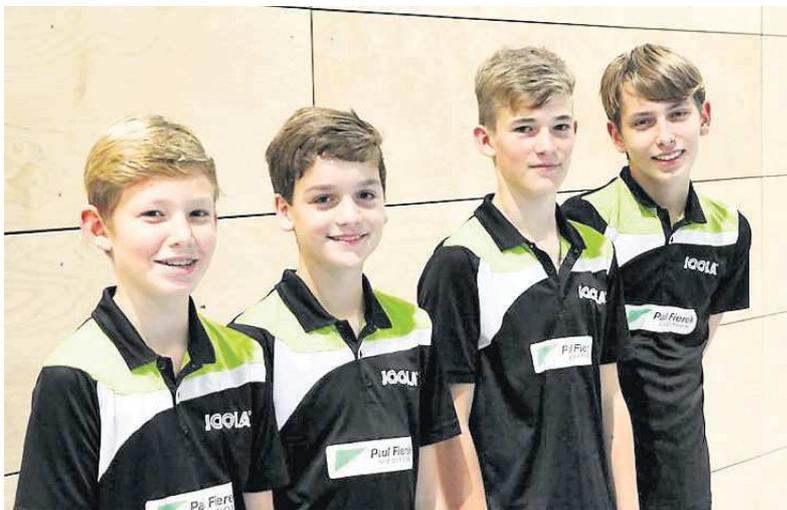
WEINHEIM. Spannung war am letzten Spieltag der Saison in den Nachwuchsligen angesagt. In der Bezirksliga marschierte die zweite Jugendmannschaft des TTV Weinheim-West ohne Niederlage durch die bisherige Saison. Im vorletzten Rundenspiel erwischte es die Verbandsligareserve dann in Mannheim. Bei

der DJK Käfertal verlor das junge Team, welche vom Alter noch in der Schüleraltersklasse hätte spielen können, in einem 5:8-Krimi, bei der viele Spiele im Entscheidungssatz an die Mannheimer ging.

So musste das Lokalderby gegen den direkten Verfolger aus der Kernstadt entscheiden. Voll motiviert

gingen Sascha Lautensack, Malte Strauß und die beiden Ersatzspieler Arnim Beier und Dominic Gilles in die Begegnung. Auch wenn der Auftakt recht eng war, setzten sich die favorisierten Spieler aus der Weststadt am Ende mit einem klaren 8:3-Sieg durch und errangen mit 17:3 Punkten die Meisterschaft.

Damit haben die Youngster den Titel ihrer älteren Vereinskollegen aus dem Vorjahr wiederholt. Dies ist ein Lohn für die gute Trainingsarbeit und die blendende Kameradschaft der Jungs. Die Bilanzen der jungen Stammspieler fielen entsprechend positiv aus. In den Einzeln erzielten Sascha Lautensack ein Spielverhältnis von 16:6, Malte Strauß 17:5, Christoph Hinterberger 12:5 und Simon Franke 10:6. Auch Arnim Beier und Dominic Gilles, die während der Saison bei Bedarf gerne aushalfen, haben einen großen Anteil am Erfolg. Ein herzlicher Dank geht an Mathias Ligeika, der das Team als Betreuer die gesamte Runde begleitete und gut einstellte. Wie gewohnt freut sich die Mannschaft nun auf eine gemeinsame Meisterschaftsfeier. *mak*



Malte Strauß, Christoph Hinterberger, Simon Franke und Sascha Lautensack (von links) machten die Meisterschaft im Stadtderby perfekt.

BILD: TTV WEST/MARKUS KASPER

Tischtennis: Großes Nachwuchskontingent des TTV Weinheim-West bei der Regionsrangliste

Elias Pascher Ranglistensieger

MOSBACH. Zur diesjährigen Regionsrangliste Nord/Ost des Badischen Tischtennisverbandes trafen sich die besten 166 Nachwuchsspieler der Bezirke Rhein-Neckar, Heidelberg, Mosbach, Buchen und Tauberbischofsheim in Mosbach. Vom TTV Weinheim-West hatten sich zwölf Nachwuchsspieler qualifiziert. Leider mussten Malte Strauß (U15) und Nicola Thiel (U18) als Mitfavoriten krankheitsbedingt passen. Beide hoffen nun auf einen Härteplatz zur Verbandsrangliste.

Wertvolle Praxis sammelten die Youngster aus der Weststadt. Bei ihrem Debüt gewannen Henry Schmidt und Lucas Rausch jeweils zwei Begegnungen bei den Jungen U11. U12-Spieler Elias Schmitt musste seiner langen Verletzungspause etwas Tribut zollen.

Gleich drei ehrgeizige Nachwuchstalente des TTV kämpften im stark besetzten U13-Teilnehmerfeld um die Qualifikation zur Verbandsrangliste. Einen Sahnetag erwischte Elias Pascher und war am Ende mit dem Ranglistensieg überglücklich. Sehr beweglich und mit cleverer Übersicht blieb er nicht nur in seiner Vorrundengruppe ungeschlagen. Mit überzeugenden Auftritten gegen Johann König aus Großsachsen und Maxim Hoppe aus Walldorf belohnte sich Pascher mit dem Ranglistensieg.

Ähnlich gut, aber mit einer etwas



Leon Voß (4. Platz U13), Christoph Hinterberger (2. Platz U15), Elias Pascher (1. Platz U13) und Moritz Weidner (10. Platz U13) waren die erfolgreichsten Spieler des TTV Weinheim-West.

BILD: MARKUS KASPER

überraschenden Niederlage gegen Hoppe und fünf folgenden Siegen in der Endrunde war auch Leon Voß mit Platz vier am Ziel und zog die erhoffte Fahrkarte zur Verbandsrangliste. Moritz Weidner hatte sehr starke Phasen und schnitt mit einem guten zehnten Rang ab. Ohne Probleme spielte sich Christoph Hinterberger durch den U15-Wettbewerb und belohnte seine guten Trainingsleistungen im Wettkampf mit Rang zwei. Lediglich der Top-Favorit Joshua Schmitt aus Walldorf sorgte für seine einzige Niederlage.

In der drei Jahrgänge umfassenden U18-Konkurrenz waren Sascha Lautensack, Arnim Beier und Jo-

shua Haag am Start. Sie spielten gegen die oft ein beziehungsweise zwei Jahre ältere Konkurrenz solide und wären mit etwas mehr Fortüne fast in die Endrunde eingezogen. Alle drei haben für die Zukunft weitere Luft nach oben.

Andreas Glebov und Paul Thomas engagierten sich als Betreuer an der Bande. Zufrieden zeigte sich auch Jugendwart Markus Kasper. Über die Regionsrangliste und der aufgrund ihrer Leistungen vornominierten Spieler haben sich bis zu sechs Nachwuchstalente des TTV Weinheim-West für die Verbandsrangliste am 4./5. Mai in Walldorf qualifiziert.

mak

Tischtennis: TTV Weinheim-West mit einer meisterlichen Saison / Damen I schaffen den Regionalliga-Klassenerhalt / Herren V noch Vizemeister

Gleich drei Herrenteams werden Meister

WEINHEIM. Waren in den vergangenen Spielrunden die Damenteam des Tischtennisvereins Weinheim-West Aushängeschilder, so überzeugten in der vergangenen Spielrunde die Herrenmannschaften und machten mit etlichen Meistertiteln verstärkt auf sich aufmerksam. Die Damen I zeigten in der Regionalliga Südwest durchweg gute Leistungen und haben sich den Klassenerhalt redlich verdient. Sie profitierten auch vom Rückzug des TTV Bietigheim-Bissingen II nach der Vorrunde. Mit sechs Punkten auf der Habenseite konnte das TTV-Team außerdem den SSV Schönmünzach hinter sich lassen und die Relegationsspiele vermeiden. Erfolgreichste Doppelpaarung waren Jasmina Frauendorf/Lisa Mayer mit 3:1 Siegen, Carolin Reisig (15:13) war beste Einzelspielerin.

Die Damen 2 belegten in der Badenliga mit ausgeglichenem Punktekonto einen gesicherten Mittelplatz. Verliefe die Vorrunde mit 11:7 Punkten noch überaus erfolg-

Weise gerecht und blieben bis kurz vor Saisonende ohne Verlustpunkt. Damit gelang in souveräner Art der Gewinn des Meistertitels und der seit vielen Jahren angestrebte Aufstieg in die Badenliga. Die Spielbilanzen: Christian Stofleth/Dennis Ludigkeit 15:0, Goran Tadic/Jan Reinig 11:3, Tim Fischer/ Andreas Glebov 2:8, Ulf Mertens/Tim Fischer 0:5, Christian Stofleth 32:4, Ulf Mertens 5:7, Tim Fischer 20:12, Goran Tadic 22:7, Dennis Ludigkeit 21:9, Jan Reinig 16:9, Andreas Glebov 11:7.

Gute Mischung der Herren II

Auf einen fast gleichen Saisonverlauf können auch die Herren II in der Bezirksklasse zurückblicken. Bis kurz vor Saisonende verlustpunktfrei sicherten sie sich ungefährdet die Meisterschaft und den erneuten Aufstieg in die Bezirksliga Nord. Hier wirkte sich besonders die Mischung aus routinierten, erfahrenen und jungen, ambitionierten Spielern erfolgreich aus. Unvergessen



Aufsteiger in die Bezirksliga wurden die Herren II des TTV Weinheim-West, (von links) Frank Fuhrmann, Armin Heinzl, Ernst Reisig, Andreas Glebov, Michael Kreindlin, Marcos Lieika und Alejandro Kussler Suárez.

BILD: MARKUS KASPER

reich, musste man in der Rückrunde bei 7:11 Punkten aufpassen, nicht doch noch deutlich in der Tabelle abzurutschen. Unabhängig davon ist auch hier der Klassenerhalt ohne Abstiegsängste als tolles Ergebnis anzusehen. Die Doppelbilanz lautete hier 16:18, Jasmina Frauendorf 4:1, Heindrikje Haas 20:19 und Heike Fuhrmann 15:13 verbuchten positive Bilanzen.

Favoritenrolle erfüllt

Nicht unwesentlich verstärkten sich die Herren 1 vor der Verbandsliga-saison durch die Rückkehrer Tim Fischer und Ulf Mertens (beide vom TTC Ketsch) und zählten mit zu den Favoriten der Spielklasse. Diesem Status wurden sie in eindrucksvoller

bleibt das entscheidende Spiel in Wallstadt. Über 70 Zuschauer verfolgten, wie das TTV-Team eine tolle Aufholjagd zum 9:7-Erfolg hinlegte.

Die Spielbilanzen: Ernst Reisig/ Armin Heinzl 6:4, Alejandro Kussler Suarez/ Marcos Ligeika 8:2, Frank Fuhrmann/Michael Kreindlin 3:1, Marcos Ligeika/Paul Thomas 0:3, Jan- Hendrik Kühni/Andreas Glebov 4:0, Jan-Hendrik Kühni/Paul Thomas 3:0, Andreas Glebov/Alejandro Kussler Suarez 3:1, Sonstige Doppel 8:7, Jan-Hendri Kühni 11:0, Andreas Glebov 14:1, Nicola Thiel 3:0, Alejandro Kussler Suarez 18:5, Marcos Ligeika 15:9, Frank Fuhrmann 6:2, Michael Kreindlin 6:2, Paul Thomas 12:7, Armin Heinzl 13:4, Ernst Reisig 11:4.

Herren III in der Bezirksklasse

Eine Rückrunde ohne Niederlage bescherte den Herren III in der Kreisliga Staffel 2 den Titelgewinn und Aufstieg in die Bezirksklasse. Nach der Vorrunde noch auf Platz zwei, profitierte der TTV neben der eigenen guten Leistung vom Schwächeln des Herbstmeisters TSV Amicitia Viernheim III, der nur auf 8:8-Punkte in der Rückrunde kam. Die Spielbilanzen: Marco Hafke/Jörg Sonnentag 4:3, Ernst Reisig/Mathias Ligeika 4:0, Thomas Wilke/Youeran Zhou 2:1, Sonstige Doppel 8:5, Paul Thomas 5:3, Ernst Reisig 10:2, Marco Hafke 5:7, Jörg Sonnentag 10:2, Mathias Ligeika 7:4, Thomas Wilke 5:3, Youeran Zhou 5:4, Ersatzspieler 5:6.

Einen sicheren Mittelfeldplatz belegen die Herren IV in der Kreisklasse A1. Mit 17:15 Punkten rückten sie der Tabellenspitze zwar nie auf die Pelle, dafür gab es aber auch keine Abstiegssorgen. Positive Spielbilanzen hatten Martin Haag/Stephan Dust 3:2, Mathias Ligeika 6:1, Youeran Zhou 7:4 und Michael Schwöbel 5:0.

Nur knapp am Meister TV Schriesheim I sind die Herren V in der Kreisklasse C1 gescheitert. Aber auch der zweite Platz ist ein mehr als respektables Ergebnis. Das TTV-Team brachte es in der Rückrunde sogar fertig, besser als die Schriesheimer abzuschließen. Leider wurden in der Vorrunde zwei Zähler zu viel abgegeben. Für den TTV spiel-

ten: Roland Lang/Mario Tadic 2:4, Sandro Hasieber/Patrick Willems 2:2, Restliche Doppel 4:2, Joshua Haag 6:0, Sandro Hasieber 7:5, Patrick Willems 4:6, Roland Lang 12:2, Mario Tadic 9:5, Ersatzspieler 7:1.

Einen guten vierten Tabellenplatz wiesen die neu gemeldeten Herren VI in der Kreisklasse C2 vor. Nach der Vorrunde noch punktgleich mit dem Tabellenzweiten, ging die Punktausbeute in der Rückrunde etwas zurück. Hans Crusen/Brigitte Meyer 7:5, Tobias Schellhammer/Volker Dawert 3:0 im Doppel sowie Tobias Schellhammer 10:4, Volker Dawert 15:7, Brigitte Meyer 13:11, Daniel Schwöbel 8:5, Bodo Sündermann 14:9 und die Ersatzspieler punkteten positiv. **bh**

Tischtennis: 24. Oster-Trainingslager des TTV Weinheim-West

Förderung hat Tradition

WEINHEIM. Die Idee, einen vereinsinternen Lehrgang für den Vereinsnachwuchs anzubieten, wurde vor über 20 Jahren geboren. Mittlerweile gehört das dreitägige Nachwuchs-Trainingslager über Ostern zu den Höhepunkten im Programmkalender des Tischtennisvereins Weinheim-West. Hier können abseits des Trainingsalltags intensiv an Stärken und Schwächen der Kinder gearbeitet und neue Impulse gesetzt werden.

Im 24. Jahr ging es für die jungen Tischtennistalente wieder zu den Sportfreunden des TV Viernheim, die den Weinheimern ihre Vereinshalle zur Verfügung stellten. Aufgrund der kleinen Hallenkapazität und der über die vereinseigenen Übungsleiter eingeladenen externen Trainer erfährt die Trainingsmaßnahme eine unheimlich hohe individuelle Qualität für die Teilnehmer. 19 Nachwuchsspieler des TTV, fünf Gastspieler und sieben Sparringspartner waren über die Feiertage mit vollem Ehrgeiz bei der Sache.

Neben den TTV-Übungsleitern Andreas Glebov, Christian Stofleth, Martin Seiler und Ahmed Nazam konnte Jugendwart Markus Kasper die Trainerkollegen Christian Kaufhold vom Drittligisten Leiselheim und den chinesischen A-Lizenztrainer Gao Peng für die Trainingseinheiten gewinnen. Im Wechsel zwischen Gruppen- und Einzeltraining wurde intensiv am Spielniveau und gezielt an der persönlichen Technik gearbeitet. Kein Wunder, dass sich die Teilnehmer mächtig ins Zeug legten und für eine tolle Atmosphäre sorgten, sodass die drei Tage wie im Flug vergingen.

Ein großer Dank geht an die Eltern, welche mittags für die Teilnehmer kochten. Abends sorgten gemeinsame Spiele und ein Filmabend für die nötige Abwechslung. Das Trainingslager hat bei den jungen Spielern wieder für einen spürbaren Motivationskick gesorgt. Bei den bevorstehenden Ranglisten und entsprechenden Turnieren können sie das Gelernte gleich unter Beweis stellen. *mak*



Inzwischen bereits im 24. Jahr veranstaltete der TTV Weinheim-West sein Oster-Trainingslager für den eigenen Nachwuchs.

BILD: MARKUS KASPER

Tischtennis: Gleich vier Weinheimer Talente qualifizieren sich für die BaWü-Rangliste

TTV glänzt bei der Verbandsrangliste

WALLDORF. In Walldorf trafen sich die besten Nachwuchsspieler bei der Verbandsrangliste der Altersklasse U11 bis U18. Über die Bezirks- und Regionsrangliste hatten sich mit Leon Voß und Elias Pascher (U13), Malte Strauß, Christoph Hinterberger (U15), Michael Kreindlin und Nicola Thiel (U18) sechs Nachwuchsspieler des Tischtennisvereins Weinheim-West qualifiziert. Leider musste Malte Strauß als einer der Mitfavoriten passen. Jammer schade, denn 40 Grad Fieber am Turniertag ließen keinen Start zu.

Sehr zufrieden über die gezeigten Leistungen waren die beiden Trainerkollegen Andreas Glebov und Markus Kasper, welche die jungen Talente zwei Tage lang an der Bande unterstützten. Ihren Traum von einer Platzierung unter die ersten drei Ränge und die damit verbundene erste Qualifikation zur Baden-Württembergischen Rangliste erfüllten sich die ehrgeizigen Youngster Leon Voß und Elias Pascher in ihrem U13-Jahrgang. Voß blieb in seiner Vorrundengruppe ohne Niederlage. Neben Constantin Reder, Noel Fres, Neven Galic, Kai Engelbrock, David König und Oliver Rückel hatte er gegen Johann König aus Großsachsen am meisten zu kämpfen.

Voß gewinnt vereinsinternes Duell

Auch Pascher zog mit Siegen über Felix Zimmermann, Benjamin Veith, Luca Galic, Janne Hensel und Lucas Eirich als Gruppenzweiter in die Endrunde ein. Lediglich gegen Maxim Hoppe aus Walldorf und Colin Kestler hatte er das Nachsehen.

Dort entschied Voß in vier Sätzen das vereinsinterne Duell gegen Pascher für sich. Hinter dem Topfavoriten Colin Kestler belegten am Ende Leon Voß und Elias Pascher vor Oliver Rückel den zweiten und dritten Platz.

Auch Christoph Hinterberger spielte prächtig auf. In der U15-Konkurrenz standen nach der Vorrunde 6:1-Siege zu Buche. Fast wäre ihm gegen Joshua Schmitt aus Mühlhausen eine faustdicke Überraschung gelungen. Gegen den späteren Ranglistensieger konnte der Weinheimer eine Zweisatzführung nicht in einen Sieg ummünzen und musste sich mit 10:12 im fünften Satz geschlagen geben. In der Endrunde war er gegen die ebenfalls favorisierten Lennard Schleweis und Christof Müller nicht ohne Chance und gewann jeweils einen Satz. Der sehr gute vierte Rang ist Lohn für den zuletzt gezeigten Trainingsfleiß.

Gutes Comeback von Thiel

In der drei Jahrgänge zusammenfassenden Königsklasse U18 schlug sich Nicola Thiel nach sechsmonatiger Verletzungspause mehr als wacker. Mit vier Siegen gegen Nico Schering, Benedict Behringer, Silas Kaiser und Jeremy Held und einer Niederlage gegen Valentin Czekalla zog er als Gruppenerster in die Endrunde ein. Dort unterlag er in einem Fünfsatzkrimi Maurice Anderlik aus Niklashausen, gewann aber gegen das Abwehrhass Maximilian Loges aus Mosbach. Im anschließenden Platzierungsspiel fehlte gegen Nima Ghaffari dann verständlicherweise



Leon Voß und Elias Pascher (U13) qualifizieren sich für die BaWü-Rangliste.

BILD: TTV WEINHEIM-WEST

die Kondition. Er beendete das Turnier mit einem sehr respektablen sechsten Rang.

Eine tolle kämpferische Einstellung zeigte Michael Kreindlin im Tandem mit seinem Betreuer Andreas Glebov. Nach dem letztjährigen vierten Platz verbesserte sich der junge TTVler hinter dem Favoriten Remy Pham aus Kleinsteinbach auf einen tollen zweiten Platz und zog die Fahrkarte zur BaWü-Rangliste. Bereits in der Vorrundengruppe verlor Michael Kreindlin lediglich gegen Pham und überzeugte auch in der Zwischenrunde mit Siegen über die höher eingestuften Maurice Anderlik und Maximilian Loges. Im Endspiel kam es dann nochmals zum Aufeinandertreffen mit Pham, der trotz dann engerem Spielverlauf die Begegnung in vier Sätzen für sich entschied. Mit der aufgrund der Vorjahresleistungen freigestellten Elena Hinterberger freuen sich damit vier, gegebenenfalls fünf Talente des TTV Weinheim-West auf die BaWü-Ranglisten, die in den nächsten Wochen anstehen. *mka*

Tischtennis: TTV West erwartet Sportler aus dem Bundesgebiet

Zwei-Burgen-Turnier lockt

WEINHEIM. Nach der Saison üben offene Turniere für die aktiven Spieler einen großen Reiz aus. Am Wochenende verwandeln sich die beiden Sporthallen der Dietrich-Bonhoefer-Schule deshalb wieder in eine Tischtennisarena. Nach einem Jahr Pause durch die Teilsanierung der Sporthalle lädt der Tischtennisverein Weinheim-West mittlerweile im 21. Jahr zu seinem bundesoffenen Tischtennisturnier ein. Der Verein wird dann 28 Wettkampftische und -boxen stellen.

Der Countdown für die Anmeldungen läuft. Neben den Nachwuchsspielern werden viele Damen und Herren aus der Region und darüber hinaus am Start sein. Der Großteil der Turnierteilnehmer wird aus Baden-Württemberg, Hessen und der Pfalz erwartet. Aber auch aus Berlin liegt bereits eine Meldung vor.

Die Zuschauer werden auch in diesem Jahr attraktive Ballwechsel bestaunen können. Für die Aktiven bietet das Turnier die ideale Möglichkeit, Spielpraxis und Punkte für die bundesweite Tischtennisrangliste zu sammeln. Den Siegern der 18 Disziplinen winken attraktive Preise. Als besonderer Service wird an beiden Tagen ein Tischtennis-Verkaufsstand vor Ort präsent sein.

Den Auftakt am Samstag geben die Herren D um 9 Uhr gefolgt von den Jungen 15, Herren B und Jungen 11. Am Sonntag stehen die Herren C, Jungen/Mädchen 18, Jungen 13 sowie Damen und Herren A auf dem Programm. Der Eintritt für die Zuschauer ist an beiden Tagen frei.

mak



Zeitplan und Ausschreibung im Internet: www.ttvweinheim-west.jimdo.com

Tischtennis: Spieler aus sechs Bundesländern und 121 Vereinen sind beim 21. „Zwei-Burgen-Turnier“ des TTV Weinheim-West am Start / Probleme mit Hallenbeleuchtung

308 Teilnehmer sorgen für neuen Rekord

WEINHEIM. Über eine neue Rekordbeteiligung freute sich der Tischtennisverein Weinheim-West bei der 21. Auflage seines bundesoffenen „Zwei-Burgen-Turniers“. Jugendwart Markus Kasper durfte 308 Nachwuchsspieler, Herren und Damen aus 121 Vereinen der Landesverbände Nord- und Südbaden, Württemberg-Hohenzollern, Hessen, Pfalz, Rheinhessen, Bayern sowie Berlin begrüßen. Der TTV hatte die Sporthallen der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in eine Tischtennisarena mit 28 Wettkampftischen verwandelt. Dabei stand das bundesoffene Turnier fast auf der Kippe.

Doch die Sportler aus nah und fern trotzten den derzeit großen Problemen der Stadt Weinheim mit der Beleuchtungsanlage der großen Halle. Seit Wochen ist der Ausfall von einem Viertel der teuren Beleuchtungsanlage nicht in den Griff zu bekommen. Die Turnierleitung

szen zählen, der die Verpflegung der Sportler, Betreuer und Zuschauer bestens organisierte. Keine Probleme hatte auch der Oberschiedsrichter Dieter Ludwig, der über die Spiele wachte. Die Zuschauer bekamen wieder hochklassiges Tischtennis mit der einen und anderen Überraschung geboten.

So nutzen Dennis Ludigkeit und Marcos Ligeika vom gastgebenden TTV West ihren Heimvorteil. Ludigkeit schlug im Viertelfinale seinen topgesetzten Vereinskameraden Goran Tadic und gewann auch das Endspiel gegen den pfälzischen Überraschungsfinalisten Marco Buchert vom TTC Oppau. Ebenfalls in der eigenen Halle beflügelt, spielte Marcos Ligeika in der 51 Mann starken Herren-B-Konkurrenz bis 1700 QTTR-Punkte groß auf. Im Finale bezwang er Robert Retz von der TTG Oftersheim.

Bis ins Finale spielte sich der jun-



Vom gastgebenden TTV Weinheim-West traten auch Mario Neumann (links) und Elias Pascher im Doppel beim bundesoffenen „Zwei-Burgen-Turnier“ an, bei dem an zwei Tagen in elf Turnierklassen über 960 Einzel- und Doppelspiele absolviert wurden. BILDER: THOMAS RITTELMANN

um Stephan Dust und Ernst Reisig sperre daher einige dunkle Hallenteile und Tische, die lediglich für das Aufwärmen genutzt wurden. Beide leisteten eine tolle Arbeit. Sie sorgten für einen reibungslosen Ablauf und wickelten in den elf Turnierklassen an beiden Turniertagen über 960 Einzel- und Doppelspiele ab.

Auf ein eingespieltes Team konnte auch der Vorsitzende Hans Cru-



Sascha Lautensack vom TTV West gewann Bronze bei den Jungen U 15.

ge Arnim Beier vom TTV bei den Herren C bis 1500 QTTR-Punkte, musste sich dort lediglich Patrick Fichtinger vom TTC Sondernheim geschlagen geben. Zusammen mit seinem Doppelpartner Alexander Schmidt stand Beier im Herren C-Doppel ganz oben auf dem Podest. Den Herren-D-Wettbewerb entschied Moritz Först vom TTV Mutterstadt für sich.

Bei den Damen und Mädchen U 18 verwies die Kaderspielerin Melissa Friedrich von der TTG Neckarbischofsheim die Konkurrenz auf die Plätze. Anna Kreindlin aus Heidelberg gewann bei den Mädchen U 15. Nele Huber vom TVG Großsachsen zeigte mit ihrem ersten Platz bei den Mädchen U 11 ihr Können. Bei den Jungen U 18 setzte sich Suni Nada von der TTF Frankenthal vor Noah Trede von der SG Heidelberg-Neuenheim durch. Trede selbst blieb bei den Jungen U 15 ohne Niederlage und verwies Malte

Herren A-Einzel (42 Teilnehmer): 1. Dennis Ludwigkeit (TTV Weinheim-West), 2. Marco Buchert, 3. Ivan Ivanov (TTC Worms-Horchheim) und Stefan Ruby (FV Wiesental). **Herren B-Einzel** (51): 1. Marcos Ligeika (TTV Weinheim-West), 2. Robert Retz (TTG Oftersheim), 3. Marius Cirjan (TSG Heilbronn) und Lenny Lorenz (TTV Ettlingen). **Herren C-Einzel** (37): 1. Patrick Fichtinger (TTC Sondernheim), 2. Arnim Beier (TTV Weinheim-West), 3. Adrian Hettinger (SpVgg Sindolsheim) und Eric Schuster (SV Adelsheim). **Herren D-Einzel** (44): 1. Moritz Först (TTV Mutterstadt), 2. Robert Jung (TSV Schwaikheim), 3. Sandor Herendy (TTC Hockenheim) und Jonas Schmitt (TSV Wiesenthal).

Strauß und Sascha Lautensack vom TTV Weinheim-West auf die Ränge zwei und drei. In einem sehenswerten Endspiel schlug René Ackermann aus dem Saarland Jakob Götz vom TV Wörth. Finn Jünger von der

SIEMERLISTE „ZWEI-BURGEN-TURNIER“

Damen A-Einzel (9): 1. Melissa Friedrich (TTG Neckarbischofsheim), 2. Anabel Beck (DJK Lahr), 3. Kerstin Beck (DJK Lahr) und Elisabeth Kronich (SV Leonberg/Eltingen).

Jungen U18-Einzel (24): 1. Suni Nada (TTF Frankenthal), 2. Noah Trede (SG Heidelberg-Neuenheim), 3. Linus Meriten (VfR Fehlheim) und Cosmo Schmitt (TTV Mühlhausen). **Jungen U15-Einzel** (27): 1. Noah Trede (SG Heidelberg-Neuenheim), 2. Malte Strauß (TTV Weinheim-West), 3. Sascha Lautensack (TTV Weinheim-West) und David Seitzer (DJK Heusweiler). **Jungen U13-Einzel** (34): 1. René Ackermann (TTV Niederlinxweiler), 2. Jakob Götz (TV Wörth), 3. Kevin Hohl-

feld (TTC Herxheim) und David Seitzer (DJK Heusweiler). **Jungen U11-Einzel** (26): 1. Finn Jünger (TTG Walldorf), 2. Luca Ermel (TTC Salmünster), 3. Marlon Jakoby (TV Waldhof) und Alexander Kras (TTC Königstein).

Mädchen U18-Einzel (4): 1. Melissa Friedrich (TTG Neckarbischofsheim), 2. Celin Ermler (TTC 46 Weinheim), 3. Sonja Pronkin (SG Heidelberg-Neuenheim). **Mädchen U13-Einzel** (5): 1. Anna Kreindlin, 2. Naomi Fath, 3. Joline Inhülsen (alle SG Heidelberg-Neuenheim). **Mädchen U11-Einzel** (5): 1. Nele Huber (TV Großsachsen), 2. Naomi Fath (SG Heidelberg-Neuenheim), 3. Melika Khalili (DJK Käfertal).

TTG Walldorf jubelte über den Finalsieg bei den Jungen U 11.

Viele Teilnehmer waren voll des Lobes und wollen im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederkommen – ein Ansporn für die Zukunft. *mak*

 **Alle Ergebnisse sowie die Siegerlisten des 21. bundesoffenen „Zwei-Burgen-Turniers“ sind im Internet zu sehen auf www.ttvweinheim-west.jimdo.com**

Tischtennis: Gelungenes Debüt bei der baden-württembergischen U13-Jahrgangsrangliste

Zweimal unter den Top Ten

REUTLINGEN. Die beiden jungen Tischtennistalente des TTV Weinheim-West, Leon Voß und Elias Pascher, hatten sich bei der Verbandsrangliste ihren sportlichen Traum erfüllt. Mit den Plätzen zwei und drei erspielten sie sich die Teilnahmeberechtigung bei der baden-württembergischen Rangliste in Reutlingen. Dies ist für jeden Nachwuchsspieler etwas Besonderes, denn dort treffen die besten Spieler aus 1200 Vereinen der Landesverbände Württemberg-Hohenzollern, Süd- und Nordbaden aufeinander.

Auch beim Top-20-Vergleich präsentierten sich die Weinheimer Nachwuchshoffnungen bei ihrem Debüt prächtig und spielten sich unter die Top Ten in Baden-Württemberg. Leon Voß gelang in seiner Vorrundengruppe ein toller Start. Dem Auftaktsieg gegen Nils Bauer vom TSF Ditzingen folgte ein hart umkämpfter Drei-Satz-Erfolg gegen Viktor Rondin.

Dabei zahlte sich das Training gegen Abwehrspieler aus, denn vor zwei Wochen hatte Leon Voß gegen den Stuttgarter Defensivspieler noch eine Turnierniederlage kassiert. Hart umkämpft war auch der Fünf-Satz-Erfolg gegen Jona Neumaier vom TTC Haslach. Nur Gruppenkopf Cosmo Schmitt vom TTV Mühlhausen war dann noch eine Nummer zu groß.

Den Abstand zum späteren Turniersieger Atakaan Kökten von der

TTG Ulm bekam auch Elias Pascher in seiner Vorrundengruppe zu spüren. Gegen Vasilis Tsakiridis aus Neckarsulm und Maximilian Bill vom SSV Schönmünzach war Elias sehr nahe dran, musste sich aber jeweils im Entscheidungssatz geschlagen geben.

Der Sieg gegen Romeo Guimapi aus Leonberg bescherte dem Weinheimer ebenfalls den Sprung in die Endrunde. In der Ausspielung der

Plätze eins bis acht traf Leon Voß auf sämtliche favorisierten Gegner und durfte am Ende mit einem achten Platz hochzufrieden sein.

Im Kampf um die Ränge 9 bis 16 erkämpfte sich Elias Pascher mit Siegen gegen Rondin und Simon Schwab vom ESV Freiburg einen tollen zehnten Platz. Müde, aber zufrieden stellten beide Youngster fest, dass sie in Baden-Württemberg nun richtig angekommen sind. **mak**



Elias Pascher (links) und Leon Voß vom TTV Weinheim-West schlugen sich prächtig bei der baden-württembergischen Rangliste.

BILD: TTV WEINHEIM-WEST

Sport an der Sepp-Herberger-Grundschule Das Schnuppermobil zu Gast

(pm/red). Das Tischtennismobil des Deutschen Tischtennis-Bundes war zu Besuch bei den dritten und vierten Klassen der Sepp-Herberger-Grundschule Hohensachsen.

Alexander Murek vom Deutschen Tischtennisverbund erklärte den Kindern, wie sie einen Tischtennisschläger richtig zu halten haben und wie man einen perfekten Aufschlag macht. Dann durften sich die Kinder an verschiedenen, abwechslungsreichen Stationen selbst ausprobieren. Dabei kamen der Tischtennisrobo-

ter und die Mini-Tischtennisplatten besonders gut an. Markus Kasper und Hans Crusen vom Tischtennisverein Weinheim-West erklärten den Kindern alles ganz genau und die Kinder setzen das neu Gelernte sofort in ihrem Spiel um. Sehr schade, dass die Zeit so schnell vorbei ging war die Aussage vieler Kinder.

Wer dabei auf den Geschmack gekommen ist: Der TTV West bietet freitags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle ein Schnuppertraining an.



Schülerinnen und Schüler der Sepp-Herberger-Grundschule übten sich beim Umgang mit Tischtennisball und -schläger. Foto: Schule

Tischtennis: Elena Hinterberger vom TTV Weinheim-West schrammt am Ranglistensieg vorbei

Zweitbeste im Land

STUTTGART/WEINHEIM. Am Ende stand Elena Hinterberger strahlend auf dem Podium und freute sich riesig über den zweiten Platz bei der Baden-Württembergischen Endrangliste. Vergessen war da der eine verpasste Matchball gegen die spätere Siegerin Melissa Friedrich, der sie von Gold trennte.

Unter treibhausähnlichen Bedingungen kämpften am Wochenende die besten zwölf Nachwuchsspieler der Landesverbände Baden, Südbaden und Württemberg-Hohenzollern in der Landeshauptstadt Stuttgart um die Ränge und den ersten Platz für die Direktqualifikation zur Deutschen Rangliste. Das konsequente Training an den Stärken und

Schwächen in den letzten Wochen nach dem durchwachsenen Ergebnis bei der BaWü Top-20-Rangliste hatte sich ausgezahlt.

Gleich zu Beginn hatte sie einen sehr guten Start und gewann ihre vier Auftaktspiele gegen Annika Müller (TSF Ludwigsfeld), Nadjana Schneider (TTC Dietlingen), Luisa Leser (DJK Offenburg) sowie Mia Hofmann (SU Neckarsulm). Zu einem Krimi entwickelte sich die Begegnung gegen Melissa Friedrich. Nach einer Zweisatzführung riss der Faden, die beiden folgenden Sätze gingen klar an die willensstarke Spielerin der TTG Neckarbischofsheim. Der fünfte Satz musste die Entscheidung bringen. Bei 10:9 und

Matchball unterlief Elena leider ein ungewohnter Aufschlagfehler, Friedrich gewann mit 12:10 die Begegnung. In der Folge zeigte Elena keine weitere Blöße und entschied die restlichen Begegnungen gegen Miriam Kuhnle (TSV Untergröningen), Irena Dujmovic (DJK Sportbund Stuttgart), Thi Minh Thu Nguyen (SU Neckarsulm), Celine Schädler (TTC Singen), Lisa Klett und die hoch gehandelte Kaderspielerin Felicia Behringer für sich. Da zwar Friedrich einige Fünfsatzspiele bestreiten und Matchbälle gegen sich abwehren musste, aber alle Begegnungen gewann, stand für Elena am Ende mit 10:1 Siegen der zweite Platz zu Buche. Dritte wurde Felicia Behringer vom SV Niklashausen mit einer 7:4-Bilanz.

Die ebenfalls nächste Runde für den TTV Weinheim-West in der Regionalliga startende Lisa Klett konnte nach dem Ranglistensieg aus dem letzten Durchgang keine weitere Überraschung landen. Mit 6:5-Siegen erspielte sich der sympathische Neuzugang, der in der Jugend weiter für den TSV Betzingen antritt, einen respektablen siebten Platz.

Martin Seiler und Thomas Mückstein unterstützten die beiden Spielerinnen vor Ort an der Bande. Elena ist damit, wie bereits vor einem Jahr, nicht direkt zur Deutschen Rangliste qualifiziert. Nach der unglücklichen Nominierungsentscheidung der Landestrainer im letzten Jahr hofft die 15-Jährige im Herbst auf einen Startplatz. Die Leistungen sprechen auf jeden Fall für sie. *mka*



Elena Hinterberger vom TTV Weinheim-West freute sich bei der Baden-Württembergischen Endrangliste über Rang zwei unter den zwölf besten Spielerinnen.

BILD: VOLKER ARNOLD

Ferienspiele: Sportabzeichen und Ferienturnier beim TTV Weinheim-

Schon mancher tolle

WEINHEIM. Auch in diesem Jahr erfreute sich der Schnuppernachmittag des Tischtennisvereins Weinheim-West großer Beliebtheit. Im Rahmen der Sommerferienspiele fanden sich 25 Mädchen und Jungen in die Sporthalle der Carl-Orff-Grundschule in Sulzbach ein. Gemeinsam legten die Teilnehmer das Tischtennis-Sportabzeichen ab und jagten beim Ferienturnier den schnellen Bällen nach.

Sechs Übungen

Beim Tischtennisportabzeichen galt es, sechs verschiedene Übungen so gut wie möglich zu absolvieren. Je nach Gelingen gab es für die einzelnen Aufgaben ein bis drei Sterne. Beispielsweise musste in möglichst kurzer Zeit ein Tischtennisball mit dem Schläger um fünf Slalomstangen balanciert werden.

Ballgeschick war auch bei der Platzierung von Aufschlägen auf verschiedene Felder der Tische gefragt. Alle Teilnehmer bekamen eine offizielle Urkunde des Deutschen Tischtennisbundes.

Schlagtechniken erklärt

Nach einer Pause zeigten die beiden Jugendlichen Elena Hinterberger und Michael Kreindlin bei einer Spieldemo einige Schlagtechniken und erklärten spielerisch die Regeln. Mit Begeisterung durften die Mädchen und Jungen beim traditionellen Ferienturnier dann selbst gegeneinander antreten.

Die Kinder zeigten eine Menge Ehrgeiz. Viele hatten Talent für den Tischtennisport, sodass schon manch toller Ballwechsel zu bewundern war.

Doch noch vor den Platzierun-

West / Strahlende Gesichter beim Tischtennis-Schnuppernachmittag / Auch „Robi“ zieht das Interesse der kleinen Teilnehmer an

Ballwechsel zu bewundern



Der Schnuppernachmittag des Tischtennisvereins Weinheim-West erfreute sich im Rahmen der Ferienspiele wieder großer Beliebtheit.

gen stand der Spaß im Vordergrund. So wurde jedes Kind mit einem kleinen Preis belohnt. Auch „Robi“ zog die Kinder magisch an. Der Tischtennisroboter spielte automatisch

viele Bälle zu. Alle Kinder, die Appetit auf mehr bekommen haben, sind eingeladen, nach den Sommerferien in das Schülertraining des Vereins zu kommen. Dazu eignen sich

die Trainingsstunden montags und insbesondere freitags um 18 Uhr in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule am besten. Die jugendlichen Helfer und der Jugend-

wart Markus Kasper freuen sich auf ein Wiedersehen.



.....
Weitere Informationen unter:
ttweinheim-west.jimdo.com

Tischtennis: TTV Weinheim-West startet mit 16 Mannschaften in die Saison 2019/20 / Mit Damen und Herren erstmals in der Regionalliga und Badenliga vertreten

Neuer Meilenstein der Vereinsgeschichte

WEINHEIM. Mit stolzen 16 Mannschaften startet der Tischtennisverein Weinheim-West in die neue Saison 2019/20. So hochklassig wie noch nie in der über 60-jährigen Vereinsgeschichte vertreten die beiden Spitzenteams die Farben des Klubs. Nach dem Klassenerhalt darf sich die erste Damen-Mannschaft weiter in einer noch stärker gewordenen Regionalliga beweisen. Lisa Mayer, Carolin Reisig, Elena Hinterberger, Karin Weigelt und Jasmina Frauendorf freuen sich auf Neuzugang Lisa Klett. Die 17-jährige Schülerin kommt vom Drittligisten Betzingen und wird die studienbedingten Auszeiten ihrer Mitspielerinnen ausgleichen.

Auf packende Spiele freut sich auch die zweite Damen-Mannschaft. In der Badenliga wollen sich Sabine Jacoby, Heindrikje Haas, Kerstin Schikorra, Sabine Dippold, Heike Fuhrmann und Sarah Vogelgesang weiter beweisen.

Gespannt ist TTV-Sportwart Ernst Reisig auch auf das Abschneiden der ersten Herren-Mannschaft, die sich nach der Verbandsliga-Meisterschaft erstmals auf den Start in der Badenliga freut. Das Team um Christian Stofleth, Ulf Mertens, Goran Tadic, Tim Fischer und Dennis Ludigkeit wird durch Timo Ziener verstärkt, der von Fehlheim nach Weinheim gewechselt ist. Andreas

Heimspiele TTV West

■ **Regionalliga Frauen:** 28. September: DJK Sportbund Stuttgart, 13. Oktober: TSG Zellertal, 19. Oktober: SSV Schönmünzach, 23. November: TTC Mühlheim-Urmitz/Bhf., 7. Dezember: TSG Kaiserslautern, 25. Januar 2020: TTG Süßen II, 7. März: DJ Heusweiler, 21. März: DJK Offenburg II, 18. April: TTC Weinheim II.

■ **Badenliga Herren:** 21. September: TTC Ketsch, 28. September: DJK Offenburg, 26. Oktober: TTSF Hohberg II, 23. November: TTC Mühlhausen, 11. Januar 2020: SV Niklashausen, 25. Januar: TTF Rastatt, 15. Februar: SpVgg Ottenau, 21. März: TTC Odenheim, 18. April: Karlsdorf.

■ **Alle Heimspiele** der Damen und Herren in der Regional- und Badenliga finden **samstags um 18 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle**, Breslauer Straße 60, statt.

in der Bezirksliga. Hart dürfte die Runde für die dritte Herren-Mannschaft um Mathias Ligeika nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse werden. Eine gute Platzierung strebt Stephan Dust mit dem vierten Herren-Team in der Kreisklasse A an. Eine neue Herausforderung als Sechser-Team ist die Kreisklasse B



Die zweite Damen-Mannschaft des TTV Weinheim-West will sich in der neuen Saison in der Badenliga beweisen: (von links) Sarah Vogelgesang, Sabine Jacoby, Heike Fuhrmann, Kerstin Schikorra und Sabine Dippold.

BILD: TTV

Glebov und Jan Reinig stehen sowohl der ersten als auch zweiten Mannschaft zur Verfügung. Interessant dürfte zudem sein, wie es gelingt, den Nachwuchs heranzuführen. Denn die „jungen Wilden“ der zweiten Mannschaft sind als Aufsteiger mit Nicola Thiel, Michael Kreindlin, Alejandro Kussler Suárez, Marcos Ligeika sowie Frank Fuhrmann und einem Durchschnittsalter von 19 Jahren das jüngste Team

für die fünfte Herren-Mannschaft. Die sechste Mannschaft wurde in eine starke Staffel der Kreisklasse C eingestuft.

Acht Nachwuchs-Teams

Auch der Nachwuchsbereich boomt weiterhin. Nunmehr acht Nachwuchs-Mannschaften kann TTV-Jugendwart Markus Kasper ins Rennen schicken. Die beiden ersten Jugend-Teams gehen mit Arnim Beier,

Sascha Lautensack, Joshua Haag, Benedikt Müller sowie Felix Ernst, Malte Strauß, Christoph Hinterberger und Leon Voß in der Verbandsklasse ins Rennen. Die Jugend III ist in der Kreisliga gemeldet. Weiter in der Verbandsliga geht das erste Schüler-Team mit Elias Pascher, Mario Neumann, Moritz Weidner und Silas Fleck an die Tische. Die zweite und dritte Schüler-Mannschaft spielen in der Kreisklasse A,

die vierte und neue fünfte Schüler-Mannschaft in der Kreisklasse B.

Nach Paul Thomas absolvieren mit Alejandro Kussler Suárez und Marcos Ligeika nun gleich zwei neue Bundesfreiwillige aus den eigenen Reihen ein soziales Jahr beim TTV. Die beiden Abiturienten werden bei den Schul-AGs, im Trainingsbetrieb, bei der Wettkampfbetreuung und den zahlreichen Veranstaltungen die Vereinsarbeit unter-

stützen. Gleich sieben größere und überregionale Turniere richtet der TTV Weinheim-West in der nächsten Spielrunde aus. *mak*

.....
❗ Interessierte Neueinsteiger können montags oder insbesondere freitags ab 18 Uhr ins Training in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule reinschnuppern. Nähere Informationen gibt es unter www.ttvweinheim-west.jimdo.com

Tischtennis: Weinheimer Mannschaften kassieren viele überraschende Niederlagen / Frauen-Regionalliga-Team zieht ersatzgeschwächt gegen Offenburg den Kürzeren

Ein schwarzes Wochenende für den TTV West



Lisa Klett (vorne) holte für das Regionalliga-Team des TTV Weinheim-West Siege im Einzel und Doppel, konnte die Niederlage gegen Offenburg aber nicht verhindern. BILD: SASCHA LOTZ

WEINHEIM. Mit hohen Erwartungen waren die Tischtennis-Spieler des TTV Weinheim-West am Wochenende in ihre Partien gegangen – doch es kam alles ganz anders als erwartet. So verpatzte die ersatzgeschwächte erste Damen-Mannschaft in der Regionalliga gegen die DJK Offenburg gleich den Start und lag nach fünf Spielen mit 1:4 in Rückstand. Im Doppel hatten Carolin Reisig/Jasmina Frauendorf gegen Spinner/Leser das Nachsehen, ebenso wie Hinterberger gegen Heuberger, Reisig gegen Stortz und Frauendorf gegen Spinner im Einzel. Grund zur Freude hatten Lisa Klett/Elena Hinterberger mit ihrem ersten gemeinsamen Doppelsieg gegen Heuberger/Stortz. Klett gewann auch ihr Einzel gegen Luisa Leser. Im zweiten Durchgang punkteten für Offenburg Heuberger gegen Reisig und Leser gegen Frauendorf. Die Siege der trainingsfleißigen Hinterberger gegen Stortz und von Klett gegen Spinner konnten das Ergebnis nur aufhübschen. Heuberger und Stortz machten kurzen Prozess mit Klett und Frauendorf und schickten die Weinheimerinnen mit einer 5:8-Niederlage nach Hause.

Noch schlimmer erging es der zweiten TTV-Damenmannschaft in der Badenliga beim stark aufspie-

lenden TTV Gamshurst. Ohne die Stammspielerinnen Jakoby und Fuhrmann setzte es für das Weinheimer Team mit Haas, Schikorra, Dippold und Vogelgesang eine klare 2:8-Niederlage.

Die erste Herrenmannschaft stellte sich in der Badenliga dem TTC 95 Odenheim und verlor mit 4:9. Etwa 70 Fans sahen faire Spiele und eine schnelle 5:0-Führung für Odenheim. In den Doppeln verloren Goran Tadic/Tim Fischer gegen Pfeiffer/Malek ebenso wie Christian Stofleth/Dennis Ludigkeit gegen Back/Jirasek und Timo Ziener/Jan Reinig gegen Geisert/Giehl. Im Einzel hatten Goran Tadic gegen Pfeiffer und Christian Stofleth gegen Malek das Nachsehen.

Für den ersten Weinheimer Punkt sorgte Ludigkeit gegen Back. Nach einer Niederlage von Fischer gegen Geisert verkürzten Reinig gegen Jirasek und Ziener gegen Giehl auf 3:6. Im Spitzenspiel gegen Michael Pfeiffer erkämpfte sich TTV-Publikumsliebbling Christian Stofleth einen Vier-Satz-Sieg zum 4:6. Danach verwiesen aber die Odenheimer Malek, Back und Geisert die Weinheimer Tadic, Fischer und Ludigkeit in ihre Schranken.

Schlecht spielte die zweite TTV-Herrenmannschaft in der Bezirksliga gegen die DJK St. Pius und verlor

mit 4:9. Die Doppel liefen desaströs für die Gastgeber mit Niederlagen für Andreas Glebov/Jan Reinig, Michael Kreindlin/Ernst Reisig und Alejandro Kussler Suarez/Marcos Ligeika. Anschließend gewann Andreas Glebov, bevor Jan Reinig und Michael Kreindlin den Kürzeren zogen. Alejandro Kussler und Marcos Ligeika brachten den TTV mit ihren Siegen auf 3:5 heran. Doch Ernst Reisig und Andreas Glebov mussten jeweils passen, während Jan Reinig noch das 4:7 gelang. Zwar gingen Michael Kreindlin und Alejandro Kussler über die volle Distanz, mussten ihren Gegnern nach fünf Sätzen aber zum Sieg gratulieren.

Stets bemüht war die dritte Herrenmannschaft in der Bezirksklasse, gegen stark aufspielende Birkenauer setzte es aber eine 2:9-Niederlage. Das TTV-Team um Mathias Ligeika ging mit einem 0:3 aus den Doppeln, ehe unerwartete Siege von Ernst Reisig gegen Arnold und von Joel Seiler gegen Joshua Alm folgten. Im weiteren Spielverlauf erlaubten sich die Birkenauer aber keine weiteren Patzer mehr.

Für den einzigen Lichtblick am Wochenende sorgte der TTV VI in der Kreisklasse C. Das Team um Holger Bauer, Volker Dawert, Daniel Schwöbel und Bodo Sündermann gewann souverän mit 8:2. **ML**

Tischtennis: Weinheims Weststädterinnen punkten im Regionalliga-Abstiegskampf / Herrenteams haben noch Luft nach oben

TTV-Damen sichern sich wichtige Punkte

WEINHEIM. In einem von Höhen und Tiefen geprägten Tischtenniswochenende für den TTV Weinheim-West hatten allen voran die Damen Grund zur Freude. Die jungen und spielerisch starken Weinheimerinnen führen in der Regionalliga beim Generationenduell gegen den TSG Zellertal ihren ersten Saisonsieg ein. Aus den Doppeln ging Weinheim mit 1:1 hervor, in den Einzeln brillierten Carolin Reisig und Elena Hinterberger im vorderen Paarkreuz und ließen keine Niederlage zu. Auch Lisa Klett und Kathrin Weigelt siegten einmal. Im Schlusspiel schmetterte Klett die Bälle ohne Mitleid auf die Platte, siegte mit 3:1 gegen Sylke Bayer und sicherte den Schlusspunkt zum 8:3-Sieg.

Auch die Damen II erspielten sich in der Badenliga ihren ersten Sieg. Die dynamischen Spielerinnen Sabine Jakoby, Kerstin Schikorra, Sabine Dippold und Sarah Vogelgesang entschieden gegen den TTC Schefflenz-Auerbach fünf von sechs nervenzerreißenden Fünfsatzspielen für sich. Das Endergebnis von 8:1 ist daher mehr als verdient.

In der Herren-Badenliga war die erste Mannschaft bei den TTF Rastatt zu Gast und sicherte sich einen Punkt. Zu Beginn brachten die Doppel Tadic/Fischer und Stofleth/Ludigkeit den TTV mit 2:1 in Führung. In den Einzeln blieb es knapp. Nur Tim Fischer wuchs über sich hinaus und gewann seine beiden Spiele. Im Schlussdoppel verspielten Stofleth/

Ludigkeit den Sieg und ermöglichten Rastatt das 8:8. Mit diesem Ergebnis festigt der TTV seinen Platz in der Tabellenmitte.

Die Herren II siegten gegen SV Waldhilsbach in der Bezirksliga trotz ersatzgeschwächter Aufstellung souverän mit 9:2. Überzeugen konnten der nervenstarke Michael Kreindlin, Jan Reinig und der Joker Joel Seiler. Durch den Sieg behält die zweite Herrenmannschaft den Anschluss an den Tabellenführer.

In der Herren-Berzirksklasse trat die ersatzgeschwächte dritte Herrenmannschaft beim SKV Sandhofen gleich mit vier Jugendersatzspielern an. Trotz einer 0:9-Niederlage zeigte sich das junge Team, in der Konstellation Ligeika, Bayer, Haag,

Lautensack, Gilles und Heinrich kämpferisch und beging sogar in mehreren Spielen „Satzdiebstahl“.

Gleich zweimal griff die vierte Herrenmannschaft des TTV zum Schläger. Beim Spitzenspiel in der Kreisklasse A hatten sich die Weinheimer gegen den DJK St. Pius Chancen ausgerechnet, doch sie wurden in ihre Schranken verwiesen. In den Einzeln setzte sich lediglich Weinheims gebürtiger Chinese Yueran Zhou durch.

Beim Lokalderby gegen den TTC Weinheim VI war die Dritte fest entschlossen, die 1:9-Niederlage vom Vortag wettzumachen. Die Mannschaft, verstärkt durch Simon Heinrich, machte kurzen Prozess und den Arbeitssieg mit 9:1 perfekt.

In der Schüler-Kreisklasse A gewannen gleich beide Weinheimer Mannschaften, der TTV West II mit 3:8 beim TSG Lützelsachsen und der TTV West III mit 8:5 gegen TV Großsachsen III. Die dritte Schülermannschaft bleibt somit ungeschlagen Tabellenführer. Beim Spiel um Platz eins in der Verbandsklasse hatte die erste Jugendmannschaft gegen TTV Mühlhausen II das Nachsehen. Lediglich Arnim Bayer, Joshua Haag und Leon Voss punkteten bei der 8:3 Niederlage.

In der Jugend Kreisliga setzen sich Franke, Schellhammer, Engel und Ohligmacher mit der Jugend III knapp mit 8:6 gegen den TTC Hedesheim durch und thronen weiterhin an der Tabellenspitze. **ML**

Tischtennis: Schüler I, Schüler III und Schüler IV des TTV Weinheim-West führen ihre jeweiligen Tabellen an / Herren IV spielen weiterhin um den Aufstieg

7:7 gegen Großsachsen bringt Rang eins

WEINHEIM. Die Schüler- und Jugendmannschaften des TTV Weinheim-West waren an diesem Spieltag besonders erfolgreich. Die Jungspunde bewiesen, dass sich Fleiß und das Qualitätstraining des Vereins, unter anderen der neuen Bundesfreiwilligen, mehr als auszahlt.

Besonders spannend gestaltete sich die Begegnung zwischen Weinheims Schüler I und dem TV Großsachsen. Bis auf die Zehenspitzen motiviert traten für den TTV Elias Pascher, „Super Mario“ Neumann, Moritz Weidner und Silas Fleck an. Die TTVler gaben alles und gingen mit Siegen von Weidner/Fleck, Pascher/Neumann und Pascher rasch

mit 3:0 in Führung. Doch auch die Großsachsener hatten ein Händchen für den Tischtennisschläger und behielten den Anschluss, unter anderem durch Siege von Groth gegen Neumann, Eirich gegen Weidner und Noe gegen Fleck. Die sehr gute Leistung von Moritz Weidner beim Sieg gegen Johann König sicherte den Weststädtern am Ende das 7:7 und die Tabellenführung.

Die Schüler III traten in der Kreisklasse A beim SKV Sandhofen an. Die Spieler um Elias Schmitt, Oliver Kussler Suarez, Niklas Sitthardt und Kaan Koc dominierten über die gesamte Partie und siegten souverän mit 8:0. Die Mannschaft baut mit

diesem Ergebnis ihren Vorsprung auf den Tabellenzweiten weiter aus.

Auch die Schüler IV festigten ihre Tabellenführung. In der Schüler-Kreisklasse B stellten die energiegeladenen Henry Schmitt, Tim Waldi, Lucas Rausch und Ben Hansch ihr Können mit einem 8:1-Sieg gegen den TV Viernheim unter Beweis.

Beim vereinsinternen Duell in der Jugend-Verbandsklasse siegte die Jugend I überraschend eindeutig mit 8:0 gegen die Jugend II.

Die Damen I des TTV Weinheim-West hatten am Wochenende das Glück leider nicht auf ihrer Seite. In der Regionalliga unterlagen sie dem SSV Schönmünzach mit 4:8. Für

Weinheim punkteten Elena Hinterberger/Lisa Klett im Doppel und Hinterberger, Carolin Reisig und Klett jeweils mit einem Einzelsieg. Besonders sehenswert war die Partie zwischen Reisig und der ehemaligen Bundesligaspielerin Julia Kaim. Die Weinheimerin spielte auf Augenhöhe und schaffte es bis in den Entscheidungssatz, in welchem sie aber leider knapp in Verlängerung unterlag.

Herren III im Pech

In der Bezirksliga fühlten sich auch die Herren III von Fortuna im Stich gelassen. Bei einem wichtigen Spiel um den Klassenerhalt gegen die LSV

Ladenburg II mussten die Weststädter auf ihre Nummer eins, Frank Fuhrmann, verzichten. Die TTVler bestritten zwar viele Spiele im fünften Satz, punkten konnten beim 3:9 hingegen nur Reisig/Seiler, Sonntag/Bayer in den Doppeln und erneut Ernst Reisig im Einzel.

Den einzigen Sieg für den TTV im Erwachsenenbereich holte sich die Herren IV. Die Weinheimer Mannschaft, mit dem wahrscheinlich höchsten durchschnittlichen Intelligenzquotienten im Verein, siegte souverän mit 9:3 gegen den TSV Amitia Viernheim und verweilt weiterhin auf dem Relegationsplatz zum Aufstieg.



Voller Körpereinsatz: Doch auch eine starke Vorstellung von Carolin Reisig brachte den Damen des TTV Weinheim-West in der Regionalliga keinen Sieg.

BILD: SASCHA LOTZ

Tischtennis: Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften beim TTV Weinheim-West sieht 17 Teilnehmer

Minis zeigen viel Begeisterung

WEINHEIM. Klein angefangen haben sie alle, die Spitzenspieler dieser Welt. Für einige aktuelle Nationalspieler waren die Mini-Meisterschaften der Grundstein für eine spätere Tischtennis-Karriere. Schon traditionell führte der Tischtennisverein Weinheim-West am Wochenende den jährlichen Ortsentscheid in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle durch. Die Mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Breitensportaktion im deutschen Sport. In über 30 Jahren haben daran 1,5 Millionen Kinder in ganz Deutschland teilgenommen.

17 Mädchen und Jungen aus Weinheim und Umgebung, die noch an keinem offiziellen Spiel für einen Verein teilgenommen haben, folgten der Einladung. Sie versuchten sich im schnellen Ballsport mit dem kleinen weißen Ball und zeigten, wie gut sie schon mit dem Tischtennisschläger umgehen können. Nach einer kleinen Regelkunde ermittelten die Youngster vor den Augen ihrer Eltern in drei Altersklassen die diesjährigen Mini-Meister.

Die zahlreichen jugendlichen Helfer des TTV Weinheim-West waren von der Begeisterung der Kinder positiv überrascht. „Es ist immer wieder eine tolle Veranstaltung für den Nachwuchs“, sagte auch Jugendwart Markus Kasper. „Neben dem Spaß haben sehr viele deutlich ihr Talent für unseren Sport bewiesen.“

Bei den Jüngsten strahlte Jonas Tichy. Er gewann die Altersklasse bis



Die Teilnehmer der drei Altersklassen beim Mini-Ortsentscheid in Weinheim.

BILD: TTV WEST

acht Jahre ohne Niederlage. Auf Rang zwei und drei folgten Milian Kalla und Kaveh Ghasemi von der Albert-Schweitzer-Grundschule.

Minimeister bei den Neun- und Zehnjährigen wurde Felix Kersten vor Neven Podgorac und Leander Biermann. In der Konkurrenz der Elf- und Zwölfjährigen war Karan Ghasemi nicht zu schlagen. Die Ränge zwei und drei erkämpften

sich Anel Secovic und Marcel Ryczkowski.

Jedes Kind erhielt eine Urkunde und einen tollen Preis. Zusätzlich strahlten die Erstplatzierten jeder Altersgruppe über ihre Pokale. Die jeweils vier Bestplatzierten werden im kommenden Jahr zum folgenden Bezirksentscheid eingeladen. Alle Kinder, die Appetit auf mehr bekommen haben, und Teilnehmer,

die sich nun verbessern wollen, sind herzlich eingeladen, weiter zum Schläger zu greifen. Ein Schnuppertraining ist montags und insbesondere freitags um 18 Uhr in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule möglich. **mak**



Infos auf der Homepage unter: www.ttvweinheim-west.jimdo.com

Tischtennis

TTV-Herren II besonders motiviert

WEINHEIM. Die TTV Weinheim-West waren dieses Wochenende besonders erfolgreich. Die erste Mannschaft empfing am Samstag das Tabellenschlusslicht der Tischtennis-Badenliga, den TTSG Hohberg II. Die TTVler sicherten sich durch die Doppelsiege von Christian Stoffleth/Dennis Ludigkeit, Goran Tadic/Tim Fischer und Timo Ziener/Jan Reinig die 3:0-Führung. Die Erfolgsserie riss auch in den Einzeln nicht ab. Der am Tisch etwas schläfrig wirkende Stoffleth siegte knapp im fünften Satz. Der virtuos aufspielende Goran Tadic begeisterte die Zuschauer und brachte den TTV mit 5:0 in Führung. Die restlichen vier Pflichtsiege holten Fischer, Ludigkeit, Ziener und Reinig zum 9:0.

Einen besonderen Motivations Schub hatten die Herren II bei ihrem Heimspiel gegen den TTV Mühlhausen in der Bezirksliga. Die erste Herrenmannschaft und ein Viertel der ersten Damen waren anwesend und feuerten ihre Vereinskameraden lautstark an. Das zeigte Wirkung, die junge Weststädter Mannschaft siegte lässig mit 9:1, Ligeika verschenkte den einzigen Punkt.

Ebenso erfolgreich waren die Herren V und VI. Weinheims Fünfte siegte in der Kreisklasse B mit 9:5 gegen Ilvesheim und Weinheims Sechste in der Kreisklasse C mit 6:4 gegen den DJK St. Pius.

Neben den Herren war auch der TTV-Nachwuchs erfolgreich. In der Schüler-Kreisklasse A ergatterten die Schüler II ein 7:7 bei der stark aufspielenden SG TSV Viernheim/DJK Vogelstang. In der Jugend-Verbandsklasse trat die gut gelaunte Jugend I gegen Grünwettersbach an. Das Team um Beier, Lautensack, Haag und Müller trat selbstsicher auf und siegte schnell mit 8:1. Die Spieler belohnten sich nach der Partie mit einem XXL-Döner. *ml*

Tischtennis: Herren II und IV behalten Anschluss an Tabellenspitze / Jan Reinig in überragender Form

Weinheim-West in der Erfolgsspur

WEINHEIM. An einem wegen der schulischen Herbstferien ausgedünnten Tischtenniswochenende griffen nur vier Mannschaften des TTV Weinheim-West zum Schläger. Und alle vier Teams waren erfolgreich. Die Herren I in der Badenliga ergatterten ein 8:8 gegen den SV Niklashausen. Die Weinheimer gingen in den Doppeln mit 2:1 in Führung, Stoffleth/Ludigkeit und Ziener/Reinig holten die Punkte.

Die ersten drei Positionen der Gegner waren für die TTVler aber nicht zu schlagen. Im Gegensatz dazu bezwangen Fischer und Ludigkeit Miguel Degen, und die Weststädter Punktgaranten im hinteren Paarkreuz, Timo Ziener und Jan Reinig, triumphierten jeweils über

Maurice Anderlik und Benedict Behringer. Trotz der unerwarteten 8:7-Führung schafften es die Herren I nicht, sich den Sieg zu holen. Im Schlussspiel unterlagen Stoffleth/Ludigkeit gegen Malcherek/Berezuk in drei Sätzen.

Die Herren II hatten in der Bezirksliga ein wichtiges Spiel gegen den direkten Verfolger TSV Amicitia Viernheim. In den Doppeln waren lediglich Andreas Glebov/Jan Reinig erfolgreich. In den Einzeln zeigten die jungen Spieler ihre Klasse. Vor allem Reinig überzeugte durch sein Engagement bei seinem Sieg gegen Beck, Glebov erzitterte sich einen Fünfsatzsieg gegen Cule und Alejandro Kussler bewies Nervenstärke beim Fünfsatzsieg gegen Maier.

Der 4:2-Führung der TTVler folgten einige Dämpfer durch Niederlagen von Kreindlin gegen Nägele, Ligeika gegen Brandt und Glebov gegen Beck. Weinheim behielt trotzdem die Oberhand durch die Siege von Reisig gegen Steger, Reinig gegen Cule, Kreindlin gegen Maier, Kussler gegen Nägele und Ligeika, der den Schlussspiel zum 9:5-Sieg gegen Steger setzte. Weinheim II behält den Anschluss und spielt weiterhin um den Aufstieg.

Wenig ins Schwitzen gekommen sind die Herren IV gegen die TTF Hemsbach in der Kreisklasse A. Das Team um Kapitän Stephan Dust siegte nach kurzer Spieldauer mit 9:1 und erweist sich des zweiten Tabellenplatzes als würdig.

Ganz anders verlief das Spiel der Damen II in der Badenliga gegen den TV Weisenbach. Die Damen hatten scheinbar Spaß am Sport und mussten so jede einzelne Partie ausspielen. Aus den Doppeln gingen die Weinheimerinnen, dank Siegen von Jakoby/Haas und Frauendorf/Schikorra, mit einer 2:0-Führung. Die Einzel-Begegnungen waren geprägt von spannenden Fünfsatzpartien und überraschenden Siegen und Niederlagen von vermeintlich schwächeren beziehungsweise stärkeren Spielerinnen seitens beider Mannschaften. Das Endergebnis von 8:6 für den TTV Weinheim-West ist eines, das der gesamten Mannschaft zu verdanken ist.

Tischtennis: Ausrichter TTV Weinheim-West und TTC 46 Weinheim besonders erfolgreich bei den Bezirksmeisterschaften / Probleme mit der Hallenbeleuchtung

Jede Menge Titel für Lokalmatadoren

WEINHEIM. Der Tischtennisverein (TTV) Weinheim-West richtete in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule die Bezirksmeisterschaften aus. Mit 217 Teilnehmern war das Turnier gut besucht. Ein großer Dank gebührte der Turnierleitung um Stephan Dust, die 494 Spiele in bewährter Manier einwandfrei koordinierte, dem Team des Verpflegungsstands um Hans Crusen sowie den Oberschiedsrichtern. Ein Lob gab es ferner für Jörg Niese, der die Tischtennis-Einsteiger durch ihren Wettkampftag in der Jungen 15 Anfänger-Konkurrenz begleitete. Die drei Turniertage zeichneten sich durch spannende Spiele und überraschende Ergebnisse aus.

Nele Huber vom TVG Großsachsen gewann bei den Mädchen 13. Die Jungen-13-Konkurrenz wurde von Nachwuchstalenten des TTV Weinheim-West dominiert. Im Einzel siegte Leon Voß und im Doppel Elias Pascher mit Mario Neumann. In der Jugend 18A brillierte Dennis Schütze (TTC 46 Weinheim), der sich sowohl im Einzel als auch im Doppel mit seinem Vereinskollegen Ramon Bäurle Platz eins erspielte.

Bei den Damen A wurden alle Podiumsplätze vom TTV Weinheim-West belegt. Sabine Jakoby ent-



Nele Huber vom TVG Großsachsen (Bild links) gewann bei den Bezirksmeisterschaften den Einzeltitel in der Altersklasse Mädchen 13. In der gleichen Altersklasse bei den Jungs erspielte sich Leon Voß vom ausrichtenden TTV Weinheim-West den ersten Platz. Insgesamt nahmen 217 Spieler am dreitägigen Turnier teil.

BILDER: THOMAS RITTELMANN

schied die Konkurrenz für sich, gefolgt von Heike Fuhrmann und Sarah Vogelgesang. Auch bei den Herren A hatte der TTV Weinheim-West Erfolge zu verbuchen. Christian Stofleth siegte im Einzel und mit seinem Spielpartner Felix Ernst im Doppel. Bei den Herren B war der Daniel Burkardt vom TTC 46 Weinheim nicht zu schlagen. Er dominierte sowohl die Einzelkonkurrenz und belegte auch in der Doppelkonkurrenz mit Sadegh Khalili Tehrani den ersten Platz.

Einziger Wermutstropfen blieb die Resonanz der Spitzenspieler der großen Vereine, die sich bei den lokalen Meisterschaften dem Publikum nicht präsentierten. Viele waren verhindert, einige hatten wohl Sorge vor Niederlagen und ihre Tischtennisranglistenwerte kurz vor dem Quartalsstichtag. Bei der Herren-A-Konkurrenz nutzen dafür viele Akteure der zweiten Reihe diese Gelegenheit, um sich ins Rampenlicht zu spielen.

Ärgerlich waren die anhaltenden Probleme mit der Beleuchtungsanlage der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle. Der Oberschiedsrichter ließ aufgrund der dunklen Zonen einzelne Wettkampfboxen sperren. *ml*

SIEMERLISTE TISCHTENNIS-BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN

Senioren A: 1. Ernst Reisig (TTV Weinheim-West), 2. Rudolf Batz (DJK St. Pius), 3. Gerhard Reichelt (DJK Käfertal), 3. Bernd Schafhaupt (TTC Weinheim). **Senioren A Doppel:** 1. Gerhard Reichelt/Carsten Kropp (DJK Käfertal/TV Schriesheim), 2. Bernd Schafhaupt/Alexander Schmidt (TTC Weinheim/TV Gorchheim), 3. Thomas Wilke/Mathias Ligeika, 3. Ernst Reisig/Kerstin Schikorra (beide TTV Weinheim-West).

Senioren B: 1. Helmut Marquardt (TSV Viernheim), 2. Zbigniew Polanek (DJK Schönau), 3. Detlef Gruhs (TV Gorchheim). **Senioren B Doppel:** 1. Helmut Marquardt/Markus Storch (TSV Viernheim/DJK Käfertal), 2. Zbigniew Polanek/Markus Wenzlaff (DJK Schönau/TV Waldhof), 3. Detlef Gruhs/Otto Sauer (TV Gorchheim/TTC Weinheim).

Senioren C: 1. Achim Vogel (TTF Hemsbach), 2. Rainer Arnold (TTG Birkenau), 3. Bodo Sündermann (TTV Weinheim-West). **Senioren C Doppel:** 1. Achim Vogel/Holger Trieb (TTF Hemsbach), 2. Bodo Sündermann/Rainer Arnold (TTV Weinheim/TTG Birkenau).

Jungen 11: 1. Marlon Jakoby (TV Waldhof), 2. Rafael Lörinci (TSG Lützel-sachsen), 3. Henry Schmidt (TTV Weinheim).

Jungen 11 Doppel: 1. Marlon Jakoby/Leonas Wössner (TV Waldhof), 2. Lucas Raus/Henry Schmidt (TTV Weinheim-West), 3. Vasil Vasilev/Ben Hansch (TSV Neckarau/TTV Weinheim-West), 3. Rafa-

el Lörinci/Adrian Bendinger (TSG Lützel-sachsen/TV Großsachsen).

Jungen 13: 1. Leon Voß, 2. Elias Pascher, 3. Mario Neumann (alle TTV Weinheim-West), 3. Johann König (TVG Großsachsen). **Jungen 13 Doppel:** 1. Elias Pascher/Mario Neumann, 2. Leon Voß/Moritz Weidner (beide TTV Weinheim-West), 3. Silas Fleck/Marlon Jakoby (TTV Weinheim-West/TV Waldhof), 3. Johann König/Felix Zimmermann (TVG Großsachsen/LSV Ladenburg).

Jungen 15: 1. Isaac Grimley (TTC Weinheim), 2. Johann König (TVG Großsachsen), 3. Christoph Hinterberger, 3. Malte Strauß (beide TTV Weinheim-West). **Jungen 15 Doppel:** 1. Malte Strauß/Christoph Hinterberger (TTV Weinheim-West), 2. Johann König/Elias Pascher (TVG Großsachsen/TTV Weinheim-West), 3. Tom Detig/Isaac Grimley (TTC Weinheim), 3. Leon Voß/Mario Neumann (TTV Weinheim-West).

Jugend 15 Einsteiger: 1. Dennis Wenz (TSV Neckarau), 2. Jonas Tichy (TTF Hemsbach), 3. Jonas Bohrmann (TTV Weinheim-West). **Jugend 15 Einsteiger-Doppel:** 1. Leander Biermann/Jonas Bohrmann (TTF Hemsbach/TTV Weinheim-West), 2. Finn Hocker/Timo Schmitt (TSV Neckarau), 3. Jonas Tichy/Anel Secovic (TTF Hemsbach).

Jugend 18 A: 1. Dennis Schütze, 2. Sadegh Khalili, 3. Ramon Bäurle (alle TTC Weinheim), 3. Arnim Beier (TTV Weinheim-West). **Jugend 18 A-Doppel:** 1. Ramon Bäurle/Dennis Schütze, 2. Daniel

Burkardt/Sadegh Khalili (beide TTC Weinheim), 3. Sascha Lautensack/Leon Voß (TTV Weinheim-West). **Jugend 18 B:** 1. Nils Knapp (TV Viernheim), 2. Mario Neumann, 3. Silas Fleck (beide TTV Weinheim-West), Yeish Banik (TTC Weinheim). **Jugend 18 B-Doppel:** 1. Mario Neumann/Silas Fleck (TTV Weinheim-West), 2. Nils Knapp/Tom Doran (TV Viernheim), 3. Paul Krieger/Yeish Banik (DJK Vogelstang/TTC Weinheim).

Mädchen 11: 1. Violetta Miller (TVG Großsachsen), 2. Melika Khalili Tehrani, 3. Anna Sobisch (DJK Vogelstang). **Mädchen 11 Doppel:** 1. Melika Khalili/Violetta Miller (DJK Vogelstang/TVG Großsachsen), 2. Anna Sobisch/Annika Lorenz (DJK Vogelstang/TV Schriesheim).

Mädchen 13: 1. Nele Huber (TVG Großsachsen), 2. Melika Khalili (DJK Vogelstang).

Mädchen 15: 1. Jule Hildenbeutel (TTC Weinheim), 2. Lilian Remesperger (TVG Großsachsen), 3. Anna Gruber (TTV Weinheim-West). **Mädchen 15 Doppel:** 1. Jule Hildenbeutel/Lea Grünberger (TTC Weinheim/TVG Großsachsen), 2. Lara Ritter/Lilian Remesperger (TVG Großsachsen).

Herren A: 1. Christian Stofleth, 2. Andreas Glebov (beide TTV Weinheim-West), 3. Hans-Jörg Klump (TTC Weinheim), 3. Tobias Lotz (TTF Hemsbach). **Herren A Doppel:** 1. Christian Stofleth/Felix Ernst (TTV Weinheim-West), 2. Sebastian Trieb/Tobias Lotz (TTF Hemsbach), 3.

Marcos Ligeika/Alejandro Kussler Suárez (TTV Weinheim-West).

Herren B: 1. Daniel Burkardt (TTC Weinheim), 2. Yueran Zhou (TTV Weinheim-West), 3. Sadegh Khalili (TTC Weinheim).

Herren B Doppel: 1. Daniel Burkardt/Sadegh Khalili Tehrani (TTC Weinheim), 2. Alexander Schmidt/Alexander Diefenbach (TV Gorchheim/TTC Weinheim), 3. Ramon Bäurle/Pablo Sommer (TTC Weinheim).

Herren C: 1. Patrick Göldner (TTV Leutershausen), 2. Alexander Griley (TVG Großsachsen), 3. Stephan Kunkel (TG Laudenbach). **Herren C Doppel:** 1. Matthias Stadler/Stephan Kunkel (TG Laudenbach), 2. Viktor Friedrich/Patrick Göldner (TTV Weinheim-West/TTV Leutershausen), 3. Bodo Sündermann/Holger Bauer (TTV Weinheim-West), Lous Wernz/Domenico Bollmann (TV Schriesheim/LSV Ladenburg).

Herren D: 1. Holger Bauer (TTV Weinheim-West) 2. Simon Caballero (LSV Ladenburg), 3. Maurice Bäurle (TTC Weinheim). **Herren D Doppel:** 1. Simon Caballero/Domenico Bollmann (LSV Ladenburg) 2. Holger Bauer/Bodo Sündermann (TTV Weinheim-West).

Mixed: 1. Sabine Jakoby/Andreas Glebov (TTV Weinheim-West), 2. Kerstin Pfeiffer/Christian Stofleth (TTC Heddesheim/TTV Weinheim-West), 3. Heike Fuhrmann/Yueran Zhou, 3. Franziska Schnitzler/Hans-Jörg Klump (TTC Heddesheim/TTC Weinheim).

Tischtennis: Badenliga-Team des TTV Weinheim-West gewinnt mit 9:4 in Karlsdorf / Herren III holen einen 9:5-Überraschungssieg bei der LSV Ladenburg

Andreas Glebov wächst über sich hinaus

Weinheim. Einen 9:4-Sieg landeten die Badenliga-Tischtennispieler des TTV Weinheim-West im Duell zweier Tabellennachbarn beim TSV Karlsdorf. Dank zwei glücklicher Fünf-Satz-Erfolge starteten die Gäste mit einem Vorsprung in die Einzel. Zwar zogen Goran Tadic und Dennis Ludigkeit trotz guter Leistung den Kürzeren, doch Christian Stoffleth kompensierte die Niederlagen durch seinen Sieg. Tim Fischer gewann ebenfalls souverän und im hinteren Paarkreuz wuchs Andreas Glebov über seine 1,93 Meter hinaus und bezwang überraschenderweise den Karlsdorfer Paul Reinhard. Nach der Niederlage von Timo Zierer waren Stoffleth, Tadic, Fischer und Ludigkeit siegreich, drei der vier Spiele gingen allerdings erst im fünften Satz an den TTV.

Im höchsten Maße spannend war die Begegnung der TTV-Damen, die in der Regionalliga ein 7:7-Unentschieden bei der DJK Heusweiler erreichten. Angespornt durch eine 2:0-Führung aus den Doppeln siegte Elena Hinterberger gegen Isabelle Schütt in vier Sätzen. Carolin Reisig und Jasmina Frauendorf mussten jeweils passen, ehe Lisa Klett in ihrem Einzel überlegen war. Im zweiten Durchgang hatten Reisig und Hinterberger jeweils das Nachsehen, während Klett und Frauendorf gewannen. In den folgenden vier Begegnungen gab es keine Überraschungen. Die favorisierten Reisig und Hinterberger siegten gegen Gefele und Schneider, während



Andreas Glebov misst stolze 1,93 Meter. Im Badenliga-Spiel beim TSV Karlsdorf wuchs der Spieler des TTV Weinheim-West über sich hinaus und besiegte den favorisierten Paul Reinhard.

BILD: THOMAS RITTELMANN

Klett und Frauendorf gegen Schütt und Badalout unterlagen. Durch das hart umkämpfte Remis verweilen die Weinheimerinnen auf dem Relegationsplatz.

Wenig Chancen hatten die Damen II im Badenliga-Spiel gegen den Tabellenführer ESV Weil II. Den Ehrenpunkt für den TTV bei der 1:8-Niederlage holte Heindrikje Haas.

Einen Überraschungserfolg feierten die Herren III des TTV Weinheim-West beim 9:5 in der Bezirksklasse gegen die LSV Ladenburg. Aus den Doppeln ging Weinheim

mit einem 1:2-Rückstand hervor, Frank Fuhrmann und Ernst Reisig drehten mit ihren Einzelsiegen die Partie zum 3:2. Nun liefen die Weststädter zur Höchstform auf. Lediglich Mathias Ligeika hatte in seinen beiden Einzeln das Nachsehen. Joel Seiler, Jörg Sonnentag und Marco Hafke zeigten ihr bestes Tischtennis und bescherten den Erfolg.

In der Verbandsklasse siegte die erste TTV-Jugendmannschaft beim VfB Mosbach-Waldstadt souverän mit 8:1. In den Doppeln gaben die Gäste ein Spiel ab. In den Einzeln schossen Arnim Beier, Sascha Lautensack, Joshua Haag und Benedikt Müller den Mosbachern die Bälle um die Ohren. Die Jugend II jubelte ebenfalls in der Verbandsklasse einen 8:6-Erfolg gegen die DJK Dossenheim. Felix Ernst, Malte Strauß, Christoph Hinterberger und vor allem Leon Voss mit drei Einzelerfolgen sorgten für die Punkte.

Die Jugend III unterlag dem TV Schriesheim mit 2:8. Nur das Doppel Simon Franke/Tobias Schellhammer sowie Simon Franke im Einzel siegten. In der Schüler-Verbandsliga musste der TTV gegen den Tabellenführer VSV Büchig trotz guter Leistungen von Elias Pascher und Moritz Weidner eine 4:8-Niederlage hinnehmen. Souverän spielten die Schüler V in der Kreisklasse B gegen die SG TSV Viernheim/DJK Vogelstang II. Beim 8:1 überzeugten Tim de Jong, Till Dammeyer, Adrian Forstmeyer und Simon Portuné. **ml**

Tischtennis: Der TTV Weinheim-West III freut sich doppelt über den 9:5-Sieg gegen den SV Rippenweier / Badenliga-Damen holen 5:5 gegen Kappelrodeck

Raus aus roter Zone

Weinheim. Die Zuschauer im Heimspiel des TTV Weinheim-West III gegen den SV Rippenweier bemängelten in der Bezirksklasse zwar das Fehlen von Kaffee und Kuchen, wurden jedoch mit der starken Weinheimer Leistung beim 9:5 entschädigt. Die Weststadt ging mit 1:2 aus den Doppeln, Ernst Reisig/Joel Seiler gewannen. Die Punktgaranten im vorderen Paarkreuz Frank Fuhrmann und Reisig siegten jeweils mit 3:0 gegen Stern und Wunderle. Nach zwei Niederlagen von Seiler und Martin Sauer bezwangen Jörg Sonntag und Marco Hafke Schmitt und Schulz mit 3:1, Fuhrmann und Reisig gegen Wunderle und Stern und Joel Seiler war bei seinem dramatischen Sieg gegen Florian Herr seiner Nerven. Die Niederlage von Sauer gegen Krämer machte Jörg Sonntag mit seinem Fünfsatzsieg in Verlängerung gegen Schulz wett. Mit dem 9:5-Sieg ist man raus aus der Abstiegszone.

Die zweite Niederlage der Saison kassierten die Herren I beim 7:9 gegen den TTC Mühlhausen in der Badenliga. Im Doppel holten Christian Stoffleth/Dennis Ludigkeit einen Punkt. Im vorderen Paarkreuz punktete nur Stoffleth und im mittleren Paarkreuz nur Ludigkeit. Ganz anders war die Situation im hinteren Paarkreuz, sowohl Timo Ziener, als auch Jan Reinig siegten. Im

Schlussdoppel unterlagen Stoffleth/Ludigkeit in vier Sätzen.

Einen klaren Sieg erspielten die Herren II beim TTG EK Oftersheim II. Die Weinheimer gingen dank Siegen von Glebov/Reinig und Kusler Suárez/Ligeika schon aus den Doppeln 2:1 in Führung. In den Einzeln bauten die jungen Spieler und Ruhpol Ernst Reisig die Führung aus. Jan Reinig, Andreas Glebov, Michael Kreindlin, Alejandro Kussler Suárez, Marcos Ligeika und Reisig brachten die Mannschaft mit 8:1 in Front. Jan Reinig bewies erneut seine gute Form und sicherte den Schlusspunkt zum 9:2-Sieg.

Die Herren IV hatten bei der Begegnung mit der DJK Käfertal V in der Kreisklasse A leider kein Glück. Der Sieg von Noppenspieler Dominic Gilles blieb der einzige beim 1:9.

Die Herren V unterlagen beim DJK Wallstadt IV in der Kreisklasse B 4:9. Die Punkte holten Sandro Hasieber, Michael Schwöbel (2) und Patrick Willems.

Die Herren VI hatten beim Heimspiel gegen die TSV Amicitia Viernheim VI in der Kreisklasse zu kämpfen. Die emotionale Partie war geprägt von mehr oder weniger sehenswerten Schupfduellen. Dank zwei Siegen von Holger Bauer und dem letzten Punktgewinn von Daniel Schwöbel gab es ein 5:5.

Beinahe Tradition haben knappe

Spiele bei den Damen II in der Badenliga. Gegen den TTV Kappelrodeck entwickelte sich die Begegnung in den Einzeln zu einer „Zwei-Frauen-Show“. Sechs der sieben Zähler erzielten Sabine Jakoby und Heindrikje Haas. Doch auch Kerstin Schikorra durfte bei ihrem Sieg gegen Seiler einmal jubeln. Bei den vielen knappen Spielen wäre ein Sieg möglich gewesen, am Ende stand das 7:7.

Jugend II siegt im Stadtd Derby

Die Jugend I siegte in der Verbandsklasse 9:5 gegen die TTG Walldorf. Maßgeblich am Sieg beteiligt war Arnim Beier, der gegen die zwei nominell stärkeren Spieler Czekalla und Schöppe unerwartet siegte. Die Jugend II trat ebenso in der ebenso Verbandsklasse gegen den TTC Weinheim II an. Das Team um Felix Ernst, Sascha Lautensack, Christoph Hinterberger und Leon Voß stellte dabei sein Können unter Beweis. Mit drei erkämpften Siegen war Christoph Hinterberger unschlagbar und unentbehrlich für den 8:3-Sieg gegen den Nachbarverein. Die Schüler I traten in der Verbandsliga gegen die SG Niklashausen/Külsheim an. Elias Pascher, Mario Neumann, Moritz Weidner und Silas Fleck behielten auch in knappen Spielen die Nerven und belohnten sich mit einem 8:0. ml



Frank Fuhrmann und die Herren III des TTV Weinheim-West setzten sich im Bezirksklassen-Derby mit 9:5 gegen den SV Rippenweier durch.

BILD: MARCO SCHILLING

Sparkasse Rhein Neckar Nord

500 Euro für TTV Weinheim-West

Weinheim. Der Tischtennisverein Weinheim-West wurde für seine hervorragende Jugendarbeit bereits durch den Badischen Sportbund ausgezeichnet. Die Basis für das breitensportlich- als auch leistungssportlich ausgerichtete Engagement bilden derzeit über 60 Kinder und Jugendliche, die beim TTV ihre sportliche Heimat haben. Mit acht Nachwuchsteams von der Kreisklasse bis zur Verbandsliga gehört der TTV Weinheim-West zu den aktivsten und erfolgreichsten Vereinen im Landesverband. Erst letzte Woche erkämpfte sich die 16-jährige Elena Hinterberger bei der Bundesrangliste der Mädchen einen tollen 15. Platz.

Die Stiftung der Sparkasse Rhein Neckar Nord spendete nun für die Jugendarbeit 500 Euro. Die Spende kommt der Erneuerung der Turnierausrüstung für das bundesoffene Nachwuchsturnier zugute. Den Spendenscheck an den Vorsitzenden Hans Crusen übergaben Regionaldirektor Bernhard Leitz und Filialleiter Frank Schüssler.

Tischtennis: TTV West unterliegt in Ottenau / Herren II dominieren Stadtderby gegen TTC III

Badenliga-Krimi endet mit 7:9

Weinheim. Motivierte Spieler, kuriose Ergebnisse und viele Derbys – so lässt sich das Tischtenniswochenende für die Tischtennispieler des TTV Weinheim-West beschreiben. Die Herren I verloren ihr Badenligaspiel bei der Spvgg Ottenau 7:9. Erwartungsgemäß entwickelte sich das Spiel zu einem Krimi, bei welchem jede mögliche Begegnung ausgespielt wurde. In veränderter Doppelkonstellation taten sich die TTV-West Paarungen schwer. Tim Fischer/Andreas Glebov unterlagen ebenso wie Dennis Ludigkeit/Timo Ziener. Nur Christian Stoffleth/Goran Tadic siegten.

In den Einzeln gab es keine Überraschungen. Stoffleth und Tadic erzielten keine Zähler gegen Wetzels, waren jedoch gegen Mai erfolgreich. Fischer und Ludigkeit verloren beide, wenn auch knapp, gegen Vranjic, siegten hingegen umso deutli-

cher gegen Schweikert. Lediglich Timo Ziener durchbrach den Trend und gewann beide Einzel. Im Schlussspiel verpassten Stoffleth/Tadic die Chance zum Ausgleich.

„Derbytime“, hieß es in der Bezirksliga bei der Begegnung zwischen den Herren II und dem TTC Weinheim III. Entgegen aller Erwartungen erwies sich das Spiel als ausgesprochen unspektakulär. In den Doppeln erzielten die TTC Weinheimer zwar einen Punkt bei der Begegnung zwischen Klump/Zick gegen Kreindlin/Reisig, es blieb aber der Einzige. Im folgenden Spielverlauf bescherten Andreas Glebovs Ballgefühl, Jan Reinigs spielerische Klasse, Michael Kreindlins Athletik, Alejandro Kusslers Kampfgeist, Marcos Ligeikas Gelassenheit und Ernst Reisigs langjährige Erfahrung dem TTV Weinheim-West einem schnellen 9:1 Sieg.

In der Regionalliga trafen auch die Damen I auf den TTC Weinheim. Elena Hinterberger und Lisa Klett spielten gegen Patseyeva/Alkhouskaya stark und entschieden einen Satz für sich. Klett knöpfte Wolf auch im Einzel einen Satz ab ebenso wie Hinterberger später Patseyeva. Drei gewonnene Sätze änderten aber nichts an der 0:8-Niederlage.

Damen ohne Glück

Die Damen II traten in der Badenliga gegen den TV St. Georgen an. Sie spielten nach der Devise, wer aktiv ist, bleibt länger gesund und bestritten erneut überdurchschnittlich viele Fünfsatzpartien. Doch die Bemühungen wurden nicht belohnt. Bei der 4:8-Niederlage punkteten Kathrin Weigelt/Heike Fuhrmann in den Doppeln, Weigelt zweimal und Sabine Dippold einmal in den Einzeln.



Michael Kreindlin freute sich mit dem TTV Weinheim-West II über den klaren 9:1-Sieg im Stadtduell.
BILD: PHILIPP REIMER

Auch zwei Nachwuchsmannschaften des TTV-West traten gegen den Nachbarverein an. Die Schüler II spielten in der Kreisklasse A gegen den TTC Weinheim IV. Marcel Wetzels, Lukas Kellner, Anna Gruber und Nick Ames wurden beim 8:2 ihrer Favoritenrolle gerecht. Die Jugend I zitterte sich in der Verbandsklasse gegen den nur zu dritt angetretenen TTC zu einem 8:6-Sieg. Die Weststädter Beier, Lautensack, Haag und Müller taten sich sehr schwer. **ml**

Tischtennis: Herren II siegen 9:3 in Ketsch / Herren III gegen Hemsbach ohne Chance / Zwei Niederlagen für Regionalliga-Damen

TTV West in der Bezirksliga ganz vorn

Weinheim. Im letzten Vorrundenspiel vor der Winterpause mussten die Tischtennis-Herren des TTV Weinheim-West II in der Bezirksliga gegen den 1. TTC Ketsch III ran. Mit der Aufstellung Andreas Glebov, Nicola Thiel, Michael Kreindlin, Alejandro Kussler Suárez, Marcos Ligeika und Ernst Reisig, waren die TTVler nicht in Bestbesetzung, zumal Nicola Thiel ein Doppel und zwei Einzel verletzungsbedingt abschenken musste. Die junge Mannschaft um Kapitän Reisig ließ sich von diesen Umständen allerdings nicht aus dem Konzept bringen und verweilt nach dem 9:3-Sieg punktgleich mit dem Tabellenführer DJK St. Pius fast an der Tabellenspitze.

Wenig Chancen ausgerechnet hatten sich die Herren III in der Bezirksklasse gegen Tabellenführer TTF Hemsbach. Bei der 3:9-Niederlage punkteten für die Weststadt Jörg Sonntag/Marco Hafke gegen Müller/Niese, Yueran Zhou gegen

Niese und Arnim Beier gegen Müller. Für den Spitzenreiter punkteten Dreißigacker/Kornberger, Trieb/Lotz in den Doppeln sowie Stefan Dreißigacker (2), Sebastian Trieb (2), Tobias Lotz (2) und Dennis Kornberger.

Gleich zweimal durften die Damen I in der Regionalliga antreten. Am Samstag begrüßten die Weststädterinnen die Gäste vom TSG Kaiserslautern. Leider mussten die Weinheimerinnen auf Carolin Reisig, ihre spielstarke Nummer eins, verzichten und taten sich folglich schwer den Anschluss zu behalten. Bei der 3:8-Niederlage punkteten für den TTV West Elena Hinterberger/Lisa Klett sowie Hinterberger gegen Bakaiova und Weigelt.

Erneut ersatzgeschwächt ging es gegen den TTC Mülheim-Urmitz/Bhf. Trotz des Fehlens von Lisa Klett kam es zu einer Begegnung auf Augenhöhe. Aus den Doppeln ging Weinheim mit 1:1 hervor, es punkte-

ten Carolin Reisig/Kathrin Weigelt. In den Einzelbegegnungen siegten Reisig und Hinterberger jeweils gegen Berger, Weigelt überzeugte im fünften Satz. Die folgenden Siege von Reisig gegen Blanchet und Hinterberger gegen Drysch reichten beim 6:8 nicht zu einem Erfolgsergebnis. Die Damen I überwintern somit auf einem unbefriedigenden Abstiegsplatz, hoffen aber, auch wegen der Verstärkung durch Lisa Meyer, auf bessere Ergebnisse in der Rückrunde.

Erwartungsgemäß knapp gestaltete sich das Spiel der Damen II in der Badenliga gegen den VSV Büchig. Ein Sieg von Sabine Jacoby/Sabine Dippold in den Doppeln und drei Siege von Jacoby, zwei Siege von Kerstin Schikorra und ein Sieg von Heike Fuhrmann in den Einzeln trugen zum 7:7 bei.

Neben den Erwachsenenteams waren auch die TTV-Nachwuchsspieler fleißig. Ein großes Lob hat

sich die erste Schülermannschaft verdient. In der Verbandsklasse trafen die Spieler Elias Pascher, Mario Neumann, Moritz Weidner und Silas Fleck auf den TTC Karlsruhe-Neureut. Die modebewussten, mit einheitlichem Bandanas, also Kopftüchern, aufspielenden Talente wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und bejubelten nach der Partie ihren 8:2-Sieg.

Bei der Begegnung mit dem TV Viernheim in der Kreisklasse B gewann die fünfte Schülermannschaft immerhin an Erfahrung. Bei der 3:8-Niederlage feierte Jonas Bohrmann sein Mannschaftsdebüt und sogar einen Sieg gegen Winkenbach. Die weiteren Punkte holten Tim de Jong/Mika Winkler und Adrian Forstmeyer. Die Jugend III hatte hingegen einen Erfolg zu verbuchen. Tobias Schellhammer, David Pecha und Kaan Koc siegten in der Kreisliga mit 7:3 gegen den TV Großsachsen. *ml*

TTV West beschenkt sich selbst

Weinheim. Ein großes Tischtennisfest fand wenige Tage vor Weihnachten in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle statt. Insgesamt 176 Mädchen und Jungen ermittelten die Baden-Württembergischen Meister der Jugend 13, 15 und 18 im Einzel und Doppel. Der Tischtennisverein Weinheim-West war von den Landesverbänden mit der Durchführung der BaWü-Meisterschaft betraut worden. Dazu verwandelte sich die Sporthalle mit ihren 600 Tribünenplätzen in eine Tischtennisarena.

TTV-Vorsitzender Hans Crusen war mit seiner Mannschaft volle zwei Tage mit Auf- und Abbau sowie der Verpflegung im Einsatz. Daneben unterstützten zahlreiche Nachwuchsspieler des Vereins die Verbandsschiedsrichter an den Tischen.

Äußerst zufrieden zeigte sich



Lisa Klett scheiterte mit Elena Hinterberger erst im Doppelfinale der U18-Mädchen.

auch BaWü-Vizepräsident Jürgen Häcker, verantwortlich für die Turnier-Organisation: „Die Atmosphäre bei diesen Meisterschaften war erste Sahne. Das entschädigt für all den Stress, der bei diesem organisatorischen Aufwand natürlich da ist.“

Und in der Tat: Es war eine würdige Präsentation des Nachwuchs-Tischtennis-Sports im Bundesland Baden-Württemberg. Die Halle war am Samstag, als in den Wettbewerben Jugend 18 und 13 fast doppelt so viele Teilnehmer am Start wie am Sonntag waren, brechend voll. Erstmals wurde eine Live-Berichterstattung auf sportdeutschland.tv der Partien in den beiden zentralen Spielboxen geboten. Das sportliche Niveau war äußerst beachtlich.

Überlegener als Lucia Behringer kann man nicht Baden-Württembergische Meisterin werden. Ohne Satzverlust erspielte sich die Spielerin des SV Niklashausen den Titel der Mädchen 13. Nele Huber sammelte hier wertvolle Erfahrungen. Sie ist die erste Nachwuchsspielerin, die für den TV Großsachsen an BaWü-Meisterschaften teilnahm.

Ausnahmetalent Prohaska

In der Altersklasse Jungen 13 erkämpfte sich Manuel Prohaska vom SC Staig Gold. Im Viertel- und Halbfinale musste er jeweils einen 1:2-Satzrückstand ausgleichen. Das Finale gegen Atakaan Kökten aus Ulm verlief da eher deutlich. Das Ausnahmetalent aus Staig krönte seine Leistung am Folgetag gar noch mit dem Titel in der nächsthöheren Altersklasse Jungen 15. Mit dem Sieg gegen den Überraschungsfinalisten

Jonathan Fuchs von der DJK Sportbund Stuttgart kürte er sich zum zweifachen Goldmedaillen-Gewinner. Zufrieden war auch Leon Voß vom TTV Weinheim-West, der erstmals für eine BaWü-Meisterschaft eine Nominierung erhielt. Mit zwei Siegen in der Vorrunde belohnte er sich mit dem Einzug ins K.o.-Feld. Dort nahm er dem favorisierten Matej Haspel aus Hemmingen gar einen Satz ab.

Im Mädchen-15-Wettbewerb sicherte sich Minh-Thao Nguyen den Titel. Im Doppel freute sich Celine Ermler vom TTC 46 Weinheim über den dritten Rang an der Seite von Bao Ngoc Nguyen vom TTV Ettlingen, von der sie im Viertelfinale-Einzel im fünften Satz gestoppt wurde.

Bei den Mädchen 18 zählte Lokalmatadorin Elena Hinterberger vom TTV Weinheim-West zum erweiterten Favoritenkreis. Diesem wurde Elena auch gerecht und zog bis ins Halbfinale gegen die Topfavoritin Wenna Tu ein. Elena zeigte gute Ansätze, musste sich aber der Zweitligaspielerin aus Neckarsulm in drei Sätzen beugen. Neben Bronze im Einzel erkämpfte sich Elena Hinterberger zusammen mit ihrer Mannschaftskollegin aus dem Regionalligateam, Lisa Klett, einen hervorragenden zweiten Platz im Doppel. Beide verloren im Endspiel gegen Wenna Tu und Ramona Betz.

Einen Überraschungssieg errang Samuel Schürlein von der DJK Offenburg bei den Jungen 18. Die Favoriten Jeremy Löffler und Tobias Tran strauchelten zuvor. Im Finale gewann der Offenburger in vier Sätzen gegen Michael Engelhard vom



Elena Hinterberger sicherte sich bei den U18-Mädchen die Bronzemedaille im Einzel und gewann mit Lisa Klett auch noch Silber im Doppel.

BILDER: SASCHA LOTZ

TSV Kuppingen. U18-Spieler Michael Kreindlin vom TTV war kein Sieg vergönnt. Allerdings zwang er den späteren Sieger Schürlein fast in den fünften Satz.

Die erfreuliche Bewertung der

Meisterschaften reiht sich in die zahlreichen Statements dieser Veranstaltung ein. Oder kurz gesagt: Für den Tischtennis-Nachwuchs gab es in Weinheim bereits vor Weihnachten ein Fest. **mak**